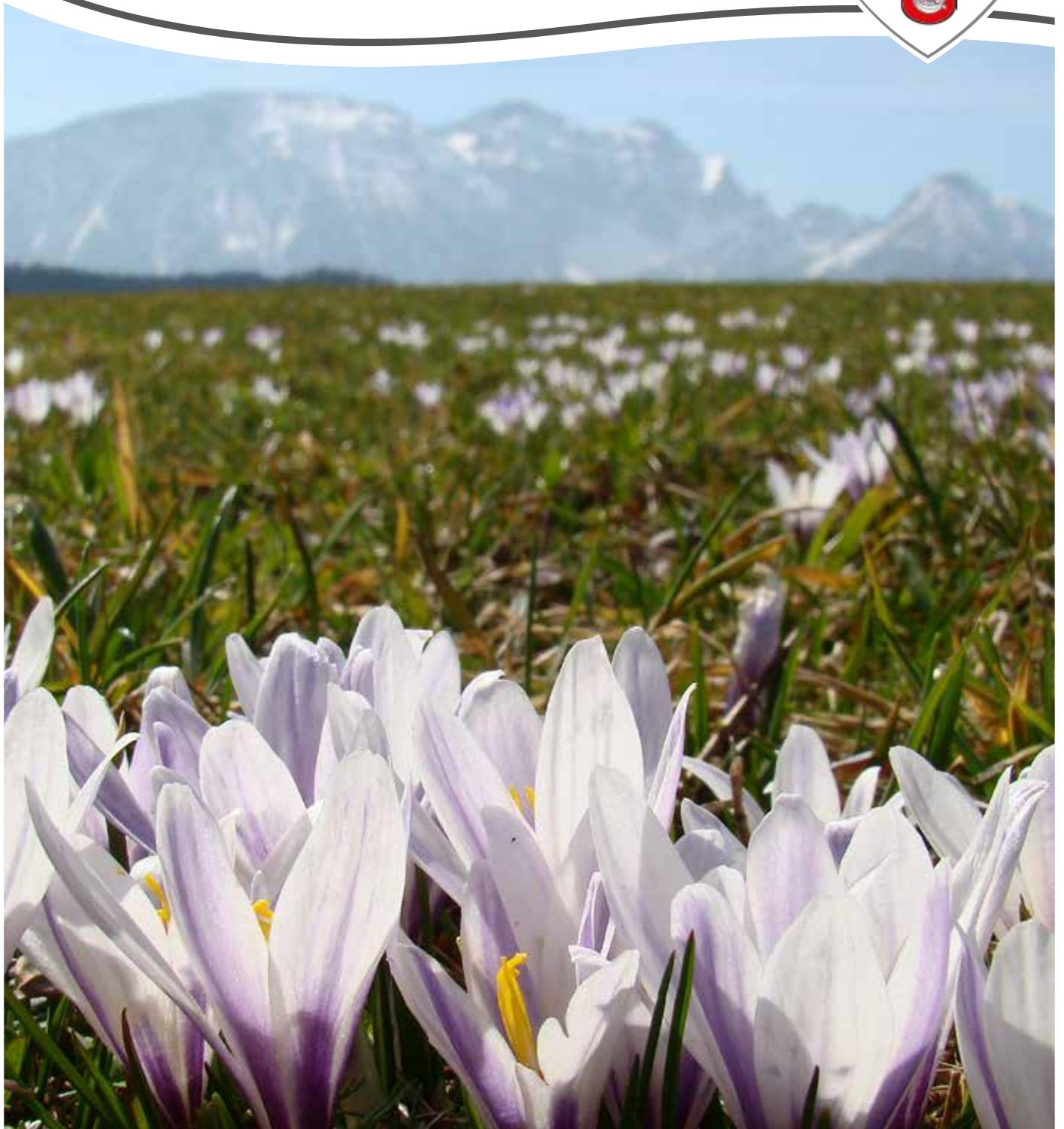
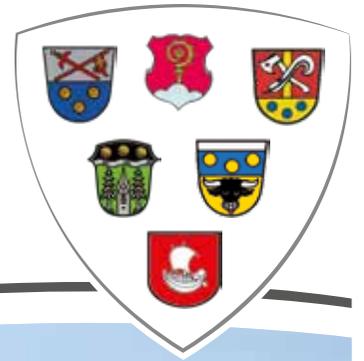


VGem-Blatt



**Schöffenwahl &
Jugendschöffenwahl**
Vorschläge einreichen

Senioren-Café Rückholz
startet wieder
mit »Käse-Raclette«

**Fasten-
Wallfahrtstage 2023**
in Maria-Hilf

Aus dem Landratsamt

SCHÖFFENWAHL: VORSCHLÄGE BIS 31. MÄRZ EINREICHEN

In diesem Jahr findet für den Zeitraum 1.1.2024 - 31.12.2028 die Wahl der Schöffen statt. Interessierte können sich ab sofort für diese Aufgabe am Amtsgericht Kaufbeuren über die jeweilige Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Seeg vorschlagen lassen.

Zur Zeit erarbeiten die Kommunen Bayerns Vorschlagslisten, aus denen dann der beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildete Schöffenauswahlausschuss eine Auswahl trifft – so auch in der Verwaltungsgemeinschaft Seeg. Daher bitten die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Seeg Personen, die am Schöffenamtsamt interessiert sind, sich bis spätestens 31. März schriftlich dafür zu bewerben. Neben den persönlichen Daten (Familiename, ggf. Geburtsname, Vorname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift) sind der Beruf sowie ggf. Zeiten früherer Schöffenämter wichtige Angaben für die Bewerbung. Entsprechende Vordrucke liegen bei den Gemeinden zur Abholung bereit.

Voraussetzungen für das Schöffenamtsamt Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Die vorgeschlagenen Personen sollen außerdem 1. zum 1.1.2024 das 25. Lebensjahr vollendet haben 2. zum 1.1.2024 das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 3. in der jeweiligen Mitgliedsgemeinde wohnhaft sein 4. deutsche Staatsangehörige sein.

Ferner sollen Personen, die in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung derzeit noch andauert, nicht berufen werden (§ 5 Nr. 7 Schöffeneinsetzungsgesetz). Weitere Informationen finden Sie unter www.freistaat.bayern.de; justiz.bayern.de/pdf/broschueren/

Bewerbung unter www.rathaus.seeg.de

JUGENDSCHÖFFEN GESUCHT

Der Landkreis Ostallgäu sucht Frauen und Männer, die bereit sind, das Amt einer Jugendschöffen beziehungsweise eines Jugendschöffen zu übernehmen. Die Ehrenamtlichen werden für das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Kaufbeuren und die Jugendkammer beim Landgericht Kempten für eine fünfjährige Amtsdauer von 2024 bis 2028 gesucht.

Bewerben können sich Personen, die ihren Wohnsitz im Landkreis Ostallgäu haben, mindestens 25 aber höchstens 69 Jahre alt sind und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einem verantwortungsvollen Ehrenamt haben und bereits Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen sammeln konnten,

beispielsweise als Eltern, Ausbilder oder in der Vereinsarbeit. Es werden geeignete, auch jüngere Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung gesucht. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich. Auch gegenwärtig aktive Schöffeninnen und Schöffen können sich zur Wiederwahl bewerben.

Über Verfehlungen von Jugendlichen entscheiden nicht die (allgemeinen) Strafgerichte, sondern Jugendgerichte. Für diese werden Jugendschöffen gewählt. Jugendschöffen wirken als ehrenamtliche Richter am Amts- und Landgericht mit. Dabei sind sie ausschließlich bei Prozessen tätig, in denen Jugendliche und Heranwachsende von 14 bis 21 Jahren angeklagt sind. Neben den Hauptverhandlungen sind sie auch in allen Berufsangelegenheiten beteiligt. Die Jugendschöffen nehmen in der Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie der Berufsrichter wahr. Sie sollen bei der Feststellung des Sachverhalts und der Beurteilung von Tat und Täter ihre Lebenserfahrung und ihren gesunden Menschenverstand einbringen.

Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, wird gebeten sich bis 31. März 2023 schriftlich beim Jugendamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf mit einem Formblatt zu bewerben. Das Formblatt kann unter www.landkreis-ostallgae.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

OSTALLGÄU BEKOMMT WEITERE 180 UKRAINE-FLÜCHTLINGE ZUGEWIESEN – LANDRÄTIN BITTET UM MELDUNG VON WOHNRAUM

Die Regierung von Schwaben wird dem Ostallgäu zeitnah zusätzliche Ukraine-Flüchtlinge zuweisen. Laut Regierung handelt es sich um vier Busse mit insgesamt 180 Flüchtlingen. Die Flüchtlinge sollen in den kommenden Wochen aufgenommen werden. Landrätin Maria Rita Zinnecker appelliert an die Städte und Gemeinden sowie an die Bürgerinnen und Bürger, dem Landratsamt jeden Wohnraum zur melden, der im Ostallgäu zur Verfügung gestellt werden kann. „Die Erstaufnahme können wir in Turnhallen sichern. Eine Weitervermittlung ist aber nur möglich, wenn dafür Wohnraum gefunden werden kann.“

Da auch die Zuteilung von anderen Flüchtlingen wieder zugenommen habe, seien die Kapazitäten des Landratsamtes nahezu vollständig belegt. „Wir können es nicht vermeiden, in dieser Lage vorübergehend wieder Turnhallen zu belegen, bis die Menschen aus der Ukraine in andere Unterkünfte verlegt werden können“, erklärt Landrätin Zinnecker die anstehenden Aufgaben. Um die Geflüchteten nach ihrer Ankunft unterbringen zu können, hat das Landratsamt gemeinsam mit dem BRK begonnen, die Erstaufnahme der Geflüchteten in Turnhallen vorzubereiten. Geplant ist die vorübergehende Unterbringung in Turnhallen in Marktoberdorf und Füssen.

Das Landratsamt suche laut Zinnecker Wohnungen, die abgeschlossen sind und zu vernünftigen Konditionen angemietet werden können. Basis der Unterbringung sei ein geordnetes Mietverhältnis. Zinnecker: „Die vergangenen elf Monate haben gezeigt, dass es nicht um ein kurzfristiges Engagement geht,

Aus dem Landratsamt

solange sich kein Ende des Krieges in der Ukraine abzeichnet." Wohnraum kann dem Landratsamt gemeldet werden an die E-Mail-Adresse ukraine@lra-oal.bayern.de beziehungsweise über die Telefonnummern 08342 911-692 oder 08342 911-928. Für die Leistungen an die Flüchtlinge sind verschiedene Stellen und Behörden zuständig. Bei den ukrainischen Flüchtlingen sind es vor allem die Jobcenter.

Zuweisung trotz hoher Erfüllungsquote des Ostallgäus

Bei der bayernweiten Verteilung liegt Schwaben aktuell hinter den anderen bayerischen Regierungsbezirken zurück – rund 2.400 Personen müssten zusätzlich untergebracht werden, um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen. Außerdem hat auch der Freistaat Bayern gegenüber anderen Bundesländern derzeit ein Defizit bei der Verteilung der Ukraine-Flüchtlinge.

Um dies auszugleichen wurde die bayernweite Anlauf- und Verteilstelle (im sogenannten FREE-Verfahren) ab dieser Woche nach Schwaben verlegt. Die schwäbischen Städte und Landkreise erhalten in den kommenden Wochen auf diese Weise direkte Zuweisungen. Trotz der vergleichsweise hohen Erfüllungsquote hat auch der Landkreis Ostallgäu Zuweisungen erhalten. Im Ostallgäu wurden bereits 1.831 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen.

ÖFFENTLICHE AUFFORDERUNG VON STEUERERKLÄRUNGEN FÜR DAS KALENDERJAHR 2022

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass bei Ihnen die nachstehen aufgeführten Steuererklärungen bis zum 30. September 2023 abzugeben sind.

Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des neunten Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2022/2023 folgt. Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 30.9.2023 abzugeben. Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31.12.2026. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31.12.2022 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter www.finanzamt.bayern.de www.elster.de Formulare der Steuererklärungen werden vom Finanzamt NICHT mehr übersandt. Diese sind u.a. bei Ihrer Gemeindeverwaltung erhältlich.

GASTSCHÜLERPROGRAMM: SCHÜLER AUS LATEINAMERIKA SUCHEN NETTE GASTFAMILIEN IN DEUTSCHLAND!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo: 15.1. – 2.3.23, Peru/Arequipa: 27.1 - 27.2.2023 und Mexiko/Guadalajara: 5.3. – 25.5.2023

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gast Schüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

LEHRGANG ZUM GEPRÜFTEN NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGER/ZUR GEPRÜFTEN NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGERIN 2023/2024

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2023/2024 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem "grünen" Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirt eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

DOSER GmbH

Kachelöfen – Kaminöfen – Herde
Fliesen – Natursteine




Wir bereichern Ihr Zuhause.

Engelholz 9 - 87637 Seeg
Telefon 083 64/98 73 42 - www.doser-kachelofen.de

Verwaltungsgemeinschaft

SAMMLUNG SILOFOLIEN FRÜHJAHR 2023

Die Maschinenring Ostallgäu GmbH sammelt an den folgenden Standorten Agrarfolien (jede Art von Silo-/ Ballenfolien und BigBags) ein:

Seeg Festplatz

Dienstag, 18.4.2023 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 19.4.2023 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Verwertungsentgelt: Ist bei der Anlieferung bar zu entrichten. BigBags ohne entsprechendes Siegel werden kostenpflichtig entgegengenommen. Bitte Stretchfolien von restlichen Folien trennen. Die Folien müssen ohne Fremdstoffe und besenrein sein! Netze und Schnüre werden nicht angenommen. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt auf die Ladungssicherung!

ÜBUNG DER BUNDESWEHR

Einheiten der Bundeswehr führen im Jahr 2023 in der Zeit **24.2.2023 – 3.3.2023 und 15.3.2023 – 16.3.2023** diverse Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u.a. auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin. Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich – soweit möglich – die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

URLAUBSZEIT

Steht demnächst Ihr Urlaub vor der Tür? Bitte denken Sie vor Ihrer Urlaubsreise rechtzeitig an die Beantragung Ihrer Personaldokumente. Auch im europäischen Ausland sind Sie pass- bzw. ausweispflichtig. Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Beginn der Hauptreisezeit Ihren Personalausweis/ Reisepass und auch für Ihre Kinder die Kinderreisepässe auf seine Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte auch über die Einreisevorschriften für Ihr gebuchtes Reiseziel. Nähere Angaben zur Antragstellung finden Sie auf unserer Homepage <https://rathaus.seeg.de/services>, Tel. 08364/9830-11 oder 08364/9830-19.

ÄNDERUNG IM PASS-/AUSWEISGESETZ

Kinderreisepässe werden auf 1 Jahr befristet ausgestellt, daher ist abzuwägen, ob im Ausstellungsfall auf ein anderes Dokument (Personalausweis/Reisepass) zurückgegriffen wird. Personalausweise werden seit dem 2.8.2021 nur noch mit Fingerprint auf dem Chip ausgehändigt. Die Beantragung muss in jedem Fall bei der Verwaltungsgemeinschaft Seeg,

Hauptstr. 39, 87637 Seeg durchgeführt werden. Reisepässe sind ebenfalls immer bei der VGem Seeg, Hauptstr. 39, 87637 Seeg zu beantragen!

BITTE BEACHTEN SIE!

Aufgrund einer Umstellung im EDV-Bereich hat der Bürgerservice im Rathaus Seeg von Donnerstag, 09.03.2023 bis Mittwoch, 15.3.2023 geschlossen.

In der Zeit vom 6.3. – 8.3.23 sind wir für Sie da:

Montag, 6.3.23 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag, 7.3.23 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 8.3.23 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ab Donnerstag, 16.3.2023 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Sie können unsere Online-Service-Angebote in Anspruch nehmen -> www.rathaus-seeg.de

INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG RECHTE UND NACHTEILSAUSGLEICHE

finden Sie unter www.zbfs.bayern.de und die Broschüre erhalten Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung.



Männerabend

... wir singen im Chor

Dienstag 21. März 2022

**Schnupperprobe beim
Männerchor Seeg**

**20:00 Uhr Sitzungssaal im
Gemeindezentrum**

Chorsingen einfach mal ausprobieren!

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Du mußt nicht vorsingen

„Ich kann nicht singen“ gilt nicht!

Die Stimme kommt durch Übung!

Mehr Informationen unter

Tel. 0171 9895449 oder jkalesse@t-online.de

Verwaltungsgemeinschaft

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts.



Der Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin startet im September 2023.

Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2023 bis Juli 2024 verteilt sind. Beginn ist

Montag, der 25. September 2023. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.200 Euro bzw. 250 Euro. Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/gnl

AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen:

3.2.2023 in Wald Andrea Glögger, Lengenwang und
Manuel Hummel, Wald

CAROLIN CHILIAN IST NEUE GESCHÄFTSSTELLENLEITERIN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT SEEG

Am 2. Januar 2022 übernahm Carolin Chilian die Geschäftsstellenleitung in der Verwaltungsgemeinschaft Seeg, als Nachfolgerin von Karl Huber, der bereits im August letzten Jahres in seine wohlverdiente Freizeitphase der Altersteilzeit gegangen war. Niemand hatte jedoch mit einem so turbulenten Start in ihrem neuen, verantwortungsvollen Amt gerechnet. Nach nur einer Woche des Kennenlernens der Mitarbeiter, der Mitgliedsgemeinden mit ihren Bürgermeistern und der Einrichtung ihres Arbeitsplatzes, war Bürgermeister Markus Berkoldt verhaftet worden. Im Rathaus der Gemeinde Seeg fand, mit einem stattlichen Polizeiaufgebot, eine Hausdurchsuchung statt. Für die neue Geschäftsstellenleiterin war dies eine gewaltige Herausforderung, da in den Gesprächen im Vorfeld ihres Arbeitsbeginns diese Entwicklung in keiner Form angedeutet und erkennbar war. Mit dem vorgeworfenen Millionenbetrug des ersten Bürgermeisters Markus Berkoldt, als Leiter des Caritasheims in Seeg mit seinen Unterfirmen, hatte im Rathaus niemand gerechnet. Am 11. Januar hatte sich Carolin Chilian zunächst gegen 7 Uhr in der Küche einen Kaffee gemacht, als es an der Glastür klopfte und ihr Polizeibeamte in Zivil einen Durchsuchungsbeschluss zeigten. Trotz der mehr als ungewöhnlichen Situation blieb sie relativ ruhig, denn zum Glück war ihr der Ablauf von Durchsuchungen vertraut, da sie vor ihrer Position als Geschäftsstellenleiterin in Seeg sieben Jahre den Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Marktoberdorf geleitet hatte. Sie ließ die Einsatzkräfte ihre Arbeit machen und kümmerte sich zunächst um die Mitarbeiter, die schockiert zunächst ihre Büroräume nicht betreten durften und informierte diese, um was es bei dem Einsatz ging. Der zweite Bürgermeister Lorenz Schnatterer war bereits von ihr verständigt und unterrichtet worden. Seitdem geht es für die Geschäftsstellenleiterin darum wieder Normalität in den Alltag der Mitarbeiter und den Arbeitsbetrieb wieder zum Laufen zu bringen, bis geklärt ist, ob das gegen Bürgermeister Markus Berkoldt eingeleitete Disziplinarverfahren zu einer Amtsenthebung führt. Zusammen mit dem zweiten Bürgermeister, der vorläufig die Amtsgeschäfte übernommen hat, tun beide ihr Bestes. Als gutes Team, haben sie die Ärmel hochgekrempt und halten die Amtsgeschäfte am Laufen, obwohl dies alles andere als einfach ist, denn man kann denjenigen, der sich bisher verantwortlich zeichnete nicht fragen. Als Stellvertreter von Bürgermeister Berkoldt war Lorenz Schnatterer zwar über vieles informiert, jedoch in die Amtsgeschäfte nicht unmittelbar eingebunden.

Carolin Chilian kommt ihre umfangreiche Erfahrung in der Verwaltung zugute und aufgeben war für sie keine Option. Als gelernte Verwaltungsfachangestellte in ihrem Heimatort Füssen wechselte sie als Sachgebietsleiterin in den Bürgerservice der Stadt Neu-Ulm, bei der sie ihren Verwaltungsfachwirt absolvierte. Anschließend wechselte sie in eine Führungsposition bei der Stadt Marktoberdorf. Von der Stelle als Geschäftsstellenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Seeg erfuhr sie zufällig bei einem Telefonat und beschloss eine neue Herausforderung anzunehmen. Frisch verheiratet, das Ja-Wort hat sie ihrem Mann erst letzten November gegeben, ist nun ihr Ziel wieder

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Tennisclub Seeg e. V.

Datum: Donnerstag, 30.3.2023

Ort: Schmiedwirt Seeg

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird am Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

Vorstandschafft des TC Seeg



Mühlenstr. 5
87675 Stötten
Tel.: 08349 9778

Ladenstr. 5
87637 Seeg
Tel.: 08364 1266

Hauptstr. 8
87663 Lengenwang
Tel.: 08364 987146

Hafenfeldweg 17
87642 Halblech Buching
Tel.: 08368 1639

Unsere Angebote sind gültig vom 06. März bis 18. März 2023!

Knüller zum März

Hell
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,58)

15.79

Weißbier Hell, Dunkel
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,68)

16.79

Multivitamin
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,20)

11.99

versch. Sorten
1,0 Liter PET
zuz. Pfand

1.29

Naturelle
6 x 1,5 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,83)

7.49

Unsere Angebote sind gültig vom 20. März bis 01. April 2023!

Schorle
versch. Sorten
9 x 1,0 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,89)

7.99

Bayrisch Hell
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,58)

15.79

Naturradler
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,58)

15.79

Hefe-Weizen
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,40)

13.99

Mineralwasser
spritzig, medium
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,40)

3.99

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise.

Verwaltungsgemeinschaft

Ruhe und Struktur in die Verwaltung und die Gemeinde Seeg zu bringen, laufende Projekte voranzutreiben und transparent beim Abschluss der Ermittlungen mitzuwirken. Transparenz ist entscheidend für die 39-Jährige, denn weder die Verwaltung noch die Gemeinde Seeg sind Gegenstand der Ermittlungen. Bei ihrem ungewöhnlichen Amtsantritt wird sie auch, soweit möglich, von allen Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und dem Personal unterstützt, die alle hinter ihr stehen.

Nun freut sich Carolin Chilian auf die Zeit, wenn wieder klare Verhältnisse und Strukturen in Seeg herrschen und sieht in der Herausforderung dieser Krise auch eine Chance, gestärkt daraus hervorzugehen. Sich zurückzuziehen, entspräche nicht ihrem Charakter, gerade jetzt müsse man zusammenstehen und sie freut sich auf eine Zeit der Normalität, mit der Gelegenheit die Gemeinde und seine Bürger auch auf Festen näher kennenzulernen. Den Ausgleich zu den vielen Arbeitsstunden der vergangenen Wochen, Pressekonferenzen und zahlreichen Herausforderungen findet sie in ihrem Zuhause bei ihrem Ehemann und ihren drei Katzen, beim Wandern, Yoga, Kraftsport und in ihrem Dachgarten in der Füssener Altstadt, als leidenschaftliche Gärtnerin.

HUNDESCHULE ALLGÄU

ALTUSRIED • ENZENSTETTEN • KEMPTEN • NESSELWANG



BASIS KURS

Der richtige Umgang mit Ihrem Hund erleichtert das Zusammenleben. Wir schaffen eine stabile Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Schützling. Fester Kurs für Anfänger Start 03.03.2023 um 16:00 Uhr.

ABRUFEN KURS

In jeder Lebenslage zählen Sie auf einen zuverlässigen Hund. Dieser Intensivkurs trainiert Sie im "richtigen" Befehlegeben. Nächster Kurs Start 03.03.2023 um 17:00 Uhr.

SCHUL- UND THERAPIEHUNDE

Die Ausbildung von Hunden für den Alltag, zum Einsatz als Therapie- oder Schulhund gehört seit Jahren zu unserem Angebot.

Walken mit Hund
Detox für Hund & Halter
Hundeführerschein

Sandra Mandler
Mobil 0175 1627670
Kemptnerstr. 6, 87452 Altusried

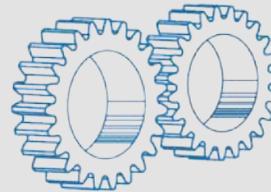


Martina Keller
Mobil 015120228559
Enzenstetten 6, 87637 Seeg

WWW.HUNDESCHULE-ALLGAEU.DE

Wir suchen Dich!

K&S
ANLAGENBAU



Automation, die begeistert.

als *(m/w/d)

- » Sachbearbeiter im Einkauf*
- » CNC-Zerpannungsmechaniker - Fräsen - Einzelteilfertigung*
- » CNC-Drahterodierer -Einzelteilfertigung*

weitere Informationen zu unseren Stellenanzeigen und freien Ausbildungsplätzen findest Du auf unserer Homepage

Du bekommst:

- » Ein tolles Arbeitsumfeld mit hervorragendem Arbeitsklima
- » Enorme Abwechslung in spannenden Aufgabengebieten
- » Einsatz von modernster Technik
- » Selbstverwirklichung - Wir fördern deine Talente!
- » Starker Zusammenhalt im ganzen TEAM
- » Gutes für Leib und Seele (kostenlose Kaltgetränke, Vitaminbar ...)



K&S Anlagenbau GmbH

Gewerbestraße 13, 87663 Lengenwang, Tel: 08364 / 9846-0

bewerbungen@ks-anlagenbau.com

www.ks-anlagenbau.com



Gemeinde Eisenberg



AUS DEM GEMEINDERAT

Anbau an Gewerbehalle genehmigt

Im Gewerbegebiet Osterreuten West, Fl.Nr. 134/10, Am Schönebach 4 soll eine Gewerbehalle einen Anbau bekommen und vergrößert werden. Der Besitzer der Halle hat das anliegende Grundstück erworben und will seinem gewerblichen Mieter mehr Platz zur Verfügung stellen. Der Antrag wurde im Freistellungsverfahren ohne Gegenstimme befürwortet.

Bauleitplanung Pfronten Anfrage um Stellungnahme

Die Gemeinde Pfronten hat um eine Stellungnahme für die Bauleitplanung, Aufstellung BBP Nr. 42 Gewerbegebiet an der Vilstalstraße für die 1. Änderung der Erweiterung, Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 zur Verdichtung des Gewerbegebiets ersucht. Da für die Gemeinde Eisenberg hier keinerlei Beeinflussung besteht, wurde auf eine Stellungnahme einstimmig verzichtet.

Glasfaserausbau durch die Fa. Leonet AG

Bei dieser Sitzung des Eisenberger Gemeinderates wurde erneut über den Glasfaseranschluss der Fa. Leonet AG diskutiert. Der Bürgermeister machte nochmals darauf aufmerksam, dass diese einmalige Change der Verlegung der Leitung ins eigene Grundstück dringend genutzt werden sollte. Die nutznießenden Bürger zahlen keinen Euro, da der Freistaat Bayern das Projekt mit knapp einer Million Euro fördert. Die Bürger müssen nur die Bauarbeiten auf dem eigenen Grundstück mit einer Unterschrift genehmigen, damit die Arbeiter das Grundstück betreten dürfen. Die Leitung kann auch für andere Anbieter verwendet werden, es bestehe keinerlei Verpflichtung für die Nutzung, sagte Kössel. Das heißt, es könne jeder beim bisherigen Anbieter bleiben. Wer diese Gelegenheit jetzt nicht nützt und die Leitung zu einem späteren Zeitpunkt in seinem Grundstück verlegen lässt, muss dann die vollen Kosten selber tragen. Deshalb rät der Bürgermeister alle Hausbesitzer eindringlich, diese einmalige Change zu nutzen und das Projekt auf seinem Grund zu genehmigen.

Trotz Krisen in der Welt ein sehr gutes Jahr in der Burgen-gemeinde

Harmonische Zusammenarbeit zwischen kirchlicher und weltlicher Gemeinde, Bürgermeister lobt Zusammenarbeit allgemein. Um die Harmonie zwischen der Weltlichen und der Kirchlichen Gemeinde wie auch unter den Vereinen in Eisenberg ist es bestens bestellt. Die Zusammenarbeit und das gegenseitige Entgegenkommen kommt im Wirtschaftsleben in der Gemeinde in allen Bereichen sehr positiv zum Tragen. Diese lobenswerte Erkenntnis zog sich wie ein roter Faden durch die Berichte vom Erstem Bürgermeister Manfred Kössel, der sich für dieses gute Miteinander beim sehr gut besuchten Neujahrsempfang herzlich bedankte. Nachdem die Musikkapelle bereits den Festgottesdienst gestaltet hatte, eröffnete sie den Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus mit dem passenden Marsch „Mein Heimatland“. Pfarrer Wolfgang Schnabel bezog seine Rückschau auf das abgelaufene Jahr, das ja vom Krieg in der Ukraine geprägt und von vielerlei kleinen und großen Sorgen geprägt war, die nur in der Gemeinschaft gelöst werden können. Er brachte dabei Maria als die Knotenlöserin ins Spiel, de-

ren Bild selbst Pabst Franziskus sehr hochschätzt. Er erwähnte auch den an Silvester verstorbenen Bayrischen Pabst Benedikt XVI. der mit Leib und Seele tiefverwurzelter Bayer war, dass dieses Land als Land tiefer Frömmigkeit erhalten bleiben möge. Pfarrer Schnabel erwähnte auch den Bistumspatron St. Ulrich, dessen Werke sich auf die Probleme seiner Zeit konzentrierten und dessen Wirken im aktuellen Ulrichsjahr in der Pfarreiengemeinschaft in besonderer Weise gewürdigt werde.

Funktionierende Gemeinschaft Bürgermeister Manfred Kössel zeigte sich sehr dankbar, dass wir diese Stunde nach der Pandemie wieder gemeinsam genießen können. Er dankte seinem Gemeinderat wie auch dem Pfarrgemeinderat und den Vereinen für die hervorragende Zusammenarbeit. Durch dieses gegenseitige vertrauensvolle Miteinander sei wieder sehr viel erreicht und geleistet worden. Die bewältigten Aufgaben zeigte Kössel anhand eines Bildervortrags auf und verdeutlichte damit die vielfältigen Aufgaben, die geleistet wurden. Er brachte seinen Stolz darüber zum Ausdruck, dass sich der Glasfaserausbau in der Burgengemeinde auf einem sehr weit entwickelten Weg befinde und appellierte an alle Hausbesitzer, sich für einen Hausanschluss zu entscheiden, nachdem die Gemeinde nur zehn Prozent der Kosten zu tragen habe, was genau 98.069 Euro betrage, der sich auf über 300 Haushalte aufteile. Bei späteren Entscheidungen beteuerte Kössel, kommen auf die Hausbesitzer die vollen Kosten zu. Der Kinderspielplatz in Eisenberg konnte auch Dank sehr aktiver Eltern günstig mit neuen Geräten ausgestattet und eingeweiht werden. Für die Wasserversorgung wurden zur Sicherheit zwei Notstromaggregate bestellt.

Im Gewerbegebiet Osterreuten West wurde die Planung geändert, auf einen Wendehammer wird nun verzichtet und eine wesentlich einfachere Anbindung an die Staatsstraße wird verwirklicht. Dass an vier lebhaft frequentierten Parkplätzen der Gemeinde nun Parkgebühr-Automaten aufgestellt wurden, spüle der Kommune beträchtliche Einnahmen in die Gemeindekasse. Der Bürgermeister lobte auch die Arbeit vom Kindergarten Sonnenschein mit der neuen Leiterin Nicola Lenz und das gute Funktionieren vom Kinderhort unter der bewährten Leitung von Gudrun Jachtner. Große Anerkennung gab es auch für die gut und lautlos agierende Nachbarschaftshilfe „Mir helfed zemed“ mit seinem Bürgercafé „Auszeit, das sich sehr gut eingespielt habe und großer Wertschätzung erfreue. Anerkennenden Dank äußerte Bürgermeister Kössel in ganz besonderer Weise der F. Feuerwehr, aber auch allen anderen Vereinen und deren Vorstände, durch deren Arbeit das hervorragend funktionierende Gemeindeleben erst möglich wird.

Acht Personen wurde für ihr Engagement die Ehrenamtskarte ausgehändigt. Ein öffentliche Anerkennung für das gute Abschneiden der Berufsausbildung, verbunden mit einem Geschenk gab es für Julian Herkommer und Alexander Wechner durch die Gemeinde. Großes Lob vom Bürgermeister erntete auch Albert Guggemos für die Aktualisierung des Buches „Eisenberg im Wandel der Zeit“, das nun auf dem Stand vom Jahr 2022 per USB-Stick beim Neujahrsempfang angeboten wurde. Deine Arbeit, sagte der Bürgermeister, ist für die Gemeinde

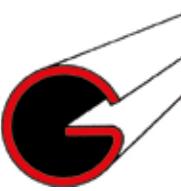
Gemeinde Eisenberg



von enormer Wichtigkeit und allergrößter Bedeutung. Nun stehe die Entscheidung an, was auf dem Gelände des Zeller Pfarrhofs, entstehen soll. Bürgermeister Manfred Kössel verwies hier auf den 21. Januar um 9 Uhr. Zu dieser Veranstaltung möchte Kössel alle Bürger ins Dorfgemeinschaftshaus herzlich einladen, wo Moderatorin Angelika Blanz – Düsterfeld in einem Workshop die Ideen der Bürger zur künftigen Nutzung sammeln möchte. Das Ehepaar lebt inzwischen im Ortsteil Holz, wo sie das alte Anwesen von „Müllerles Mang“ erworben und fachgerecht nach den Auflagen des Denkmalamtes erneuert

und umgebaut haben. Zu dieser Workshop-Veranstaltung wird dringend um Anmeldung unter Tel. 08364/240 gebeten. Am Ende dankte der Bürgermeister allen Anwesenden herzlich fürs Kommen und alle konnten es sich an liebevoll zubereiteten Kanapees gutgehen lassen. Auf dem Gemeinschaftsbild sind von links zu sehen: Pater Pulical Shiju, Ruhestandspfarrer Wilhelm Berkold, Bürgermeister Manfred Kössel, Pfarrer Wolfgang Schnabel und 3. Bürgermeister Thomas Fritsch.

Text: Albert Guggemos



GUGGEMOS
Raumausstatter GmbH
Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707
gugg-raum@t-online.de

*Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt*

**Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Plissees / Insektenschutz / Markisen**

08361-9255339

- Rohrreinigung
- Rohrortung
- Kanal TV
- Hochdruckspülung

Fachgerechte
Rohrreinigung
von Ihrem Profi
für Nesselwang
und Umgebung!

**ROHRREINIGUNG
SCHERER**

- schnell
- professionell
- kompetent



Gemeinde Hopferau



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung 16.01.23

Zu Beginn der 1. Ratssitzung im neuen Jahr bat 1. Bürgermeister Rudi Achatz die Anwesenden um ein stilles Gedenken an den kürzlich verstorbenen langjährigen Planer der Gemeinde, Cornelius Winterberg, der so manche Ratssitzung mit seinem fundierten Wissen und seiner schmunzelnden Art bereichert hatte.

Einziges Tagesordnungspunkt war anschließend die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.8 „Gewerbegebiet am Vogelherd“. Herr Thomas Haag M.A. von Abtplan (Kaufbeuren) übernahm es, die eingegangenen Stellungnahmen involvierter Behörden und Träger öffentlicher Belange vorzutragen, Abwägungen seitens des Gemeinderates zur Abstimmung zu unterbreiten und schließlich einen Satzungsbeschluss herbeizuführen.

Insgesamt waren besagte Stellungnahmen recht moderat abgefasst, so dass es sich bei notwendigen Entgegnungen seitens des Gemeinderates in der Regel um Klarstellungen oder leichteren Modifizierungen handelte. So konnte beispielsweise der Hinweis seitens der unteren Naturschutzbehörde, die nötige Ausgleichsfläche befinde sich nicht in Gemeindebesitz, dadurch entkräftet werden, dass diese im Zug der Flurbereinigung der Gemeinde Hopferau zugeschrieben worden war.

Hinsichtlich der Emissions- und Immissionvorgaben mit Bezug zur geplanten Betriebsleiterwohnung hieß es u.a. seitens der entsprechenden Behörde, dass eine solche Unterkunft „regelmäßig zu Problemen für die umliegenden Gewerbetreibenden“ führe, die „in ihrer Entwicklungsfähigkeit z.T. beeinträchtigt werden“ – hier ggf. Lärm einerseits und Geruch andererseits. In der Abwägung seitens des Rates wurde allerdings darauf verwiesen, dass die genannte Problematik bekannt sei: Zum einen könne man ihr durch architektonische Gestaltung begegnen, um „vertretbare Wohnverhältnisse“ bei einer betriebsbedingten Wohnung sicherzustellen, zum anderen wird aber auch festgestellt, dass eine Beeinträchtigung seitens des geplanten Gewerbebetriebs für die Nachbarn nicht zu erwarten sei, zumal „im direkten Umfeld [...] bereits Nutzungen vorliegen, die diesen stärker einschränken als die gegenständliche Gewerbeausweisung“; Gleiches wurde auch für die Stellungnahme seitens der Öffentlichkeit festgestellt und mit Aussagen des Büros „em plan“ (Planung und Beratung im Immissionsschutz, Augsburg) unterstrichen.

Da sämtliche zur Abstimmung anstehenden Abwägungen seitens des Rates einstimmig angenommen wurden, konnte der zur Debatte stehende Bebauungsplan Nr. 8 „Am Vogelherd“ als Satzung beschlossen werden – auch dies in Einstimmigkeit.

Wir suchen Unterstützung!

Unser Kollege geht in den wohlverdienten Ruhestand



Daher suchen wir...

..... nette Kollegen/innen.....,

die uns in der Küche unterstützen wollen!

Dann kommt zu uns ins Team als

Koch m/w/d in Vollzeit

Das Landhotel Seeg bietet Euch einen Arbeitsplatz mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten, kreativer Freiheit, geregelten Arbeitszeiten und Urlaubsplanung, Sozialleistungen und ein attraktives Arbeitsumfeld. Ein Gehaltspaket ab €2250,00 je nach Qualifikation gehört auch dazu.

Einstellung ab sofort.

Wir freuen uns auf Euch

Landhotel Seeg, Familie von Zerboni, Wiesleutener Strasse 9, 87637 Seeg, 08364 880, info@landhotel-seeg.de, www.landhotel-seeg.de

WIR 3 BAU

GALL HOLZBAU

Planung
Holzhausbau
Hallenbau
Zimmererarbeiten
Sanierung

Gall Holzbau GmbH • Rothelebuch 5 • 87637 Seeg
Tel.: 08364/985900 • www.wir3bau.de

Günstig werben im VGem-Blättle
vgemblatt@seeg.de

Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

- Elektroinstallation
 - Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
 - Sicherheitstechnik
 - KNX Gebäudetechnik
 - Beleuchtungstechnik
- 
- Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert!
- Hausgeräte
 - Antennenanlagen
 - Blitzschutzanlagen
 - E-Check
 - Telefonanlagen
- 

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364 - 318
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

Alles aus einer Hand – von der Aufzucht bis zum Verkauf

BLENDERS

DIREKTVERMARKTUNG



Unsere Öffnungszeiten:
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
& 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr



Verkauf von hochwertigem Rind- und Kalbfleisch sowie Geflügel und Schweinefleisch und daraus hergestellten Wurstwaren

Blender Direktvermarktung GbR
Burk 11 · 87637 Seeg | E-Mail: thomas.blender@gmx.net
Tel.: 0173/962 55 73 | Facebook: Blenders Direktvermarktung

Energie-Tipp

Heizkörper bei Abwesenheit ganz zudrehen?

Die Heizung runter zu drehen, spart Energie. Bereits ein Grad weniger senkt die Heizkosten um rund sechs Prozent. Sollte man daher bei Abwesenheit oder nachts die Heizkörper gleich ganz abstellen?

Rein vom Energieverbrauch her wäre das in der Tat am günstigsten. Zwar kostet das Wiederaufheizen Energie, weil auch ausgekühlte Wände wieder erwärmt werden müssen. Aber Durchheizen benötigt vor allem bei schlecht gedämmten Häusern noch mehr Energie.

Wird aber die Temperatur in den Wohnräumen zu stark gedrosselt, kann sich Luftfeuchtigkeit auf den abgekühlten Wänden niederschlagen und Schimmel bilden. Fachleute empfehlen daher die Raumtemperatur in mäßig oder schlecht gedämmten Häuser nicht unter 16 Grad abzusenken.

Vermieden werden sollten auch Temperaturunterschiede von mehr als fünf Grad zwischen den Räumen innerhalb eines Hauses oder einer Wohnung. Wenn feuchtwarme Luft aus einem beheizten Raum in einen unbeheizten und daher kühlen Raum fließt, droht dort Schimmelfahr. Die Türen zwischen unterschiedlich stark beheizten Räumen sollte man daher am besten schließen.

eza!
Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



www.eza-energieberatung.de

Gemeinde Hopferau



Sitzung 13.4.23

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Hopferau standen zu Beginn vier Bauanträge zur Abstimmung: In Gunzenberg 117 ist eine Stallerweiterung geplant; da der Brandschutz u.a. durch einen nahen Hydranten gewährleistet ist, ging der Antrag einstimmig durch. Ebenfalls genehmigt wurde der Antrag aus Buchen 142: Nach dem Bau der nun abseits verlaufenden Umgehungsstraße zur OA2 bot sich im nun verkehrsberuhigten Bereich der Neubau einer Maschinenhalle an: Platz sei genug vorhanden, stellte man im Rat fest, für leichtes Kopfschütteln sorgte allerdings, dass besagter Straßenneubau in den vorgelegten Plänen nicht eingearbeitet war. Die Begründung: Die neuen Daten werden erst nach dem offiziellen Abschluss der Flurbereinigung wirksam. Trotzdem wurde das Vorhaben einstimmig akzeptiert.

In Wiedemens Ortsstraße 16 ging es um die Aufstockung der Garage, um Raum für eine Büroeinheit zu schaffen. Dem stand insofern nichts im Wege, als lediglich eine Befreiung von der vorgegebenen Geschossflächenzahl notwendig sei und notwendige Parkflächen eingeplant seien. Vergleichbar war der vierte Bauantrag, nun auf die Hausnummer 14 bezogen: Die hier beantragte Erweiterung soll einer Wohneinheit dienen. Beide Anträge gingen einstimmig durch.

Weiterer Tagesordnungspunkt: Die Bürgerversammlung 2023 findet am Donnerstag, dem 9. März, um 19.30 Uhr beim „Wiesbauer“ statt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ bedankte sich Bürgermeister Rudi Achatz mit Blick auf den Nachtumzug für das gute Zusammenspiel aller Beteiligten und die Unterstützung der Bevölkerung: Ohne den Einsatz aller sei dieses Großereignis nicht machbar gewesen.

Der seit längerem geplante und aus Brandschutzgründen erforderliche zweite Notausgang in der Auenhalle wurde in den letzten Tagen in Angriff genommen und steht kurz vor dem Abschluss – auch hier ein Dank an die betreffenden Unternehmen.

Der Ausbau der Gas- und Glasfaseranschlüsse nimmt Fahrt auf: Nach Fasching werden zwei Bautrupps unterwegs sein; insofern müssen die Bewohner der Alpenblickstraße mit Behinderungen rechnen, auch wenn noch kein fester Termin für den Anschluss seitens der Telekom (Breitband) genannt werden kann. Bezüglich der Maßnahmen in Heimen wartet man auf die Angebote ausführender Gewerke: Derzeit läuft die notwendige Ausschreibung, mit Ergebnissen dürfte erst Ende März gerechnet werden.



Notausgang Auenhalle im Bau

Text & Bild: Norbert Plattner

SING!
Gesangsstudio Allgäu

**Finde heraus,
was in deiner Stimme steckt:
Sing!**

Patrick Lutz
0151/17873133
Am Fliederacker 13
87637 Seeg

www.patrick-lutz.de
info@patrick-lutz.de



Gemeinde Lengenvang



NEUJAHRSEMPFANG IN LENGENVANG

Nach zwei Jahren Pause luden Lengenvangs Bürgermeister Albert Schreyer jun. und Pfarrer Wolfgang Schnabel zum traditionellen Neujahrsempfang in die Aula der Grundschule ein. Musikalisch untermalt wurde die öffentliche Veranstaltung vom Musikverein Lengenvang.

In der Heiligen Messe, die im Vorfeld des Empfangs von Pfarrer Schnabel zelebriert wurde, ging dieser in seiner Predigt auf Jesus als „Lamm Gottes“ ein. Das Lamm sei ein Symbol der Unschuld und spreche das Herz besonders an. „Du nimmst hinweg die Sünde der Welt“, erlöst Jesus die Menschen, doch die Bedeutung dieses Satzes sei oft schwer zu verstehen. Ähnlich schwer zu fassen seien Verbrechen und Bluttaten. „Wie kann jemand so etwas tun“, hört man die Menschen als erste Reaktion sagen. Und vielleicht schwingt innerlich auch der Gedanke mit: „Gott sei Dank bin ich nicht so“. Doch auch wir seien keine Unschuldslämmer – auch bei uns gebe es manchen Unrat. „Schmerzlich müssen wir zugeben, dass es rund herum um uns menschtelt und manchmal allzu sehr“, sagte Pfarrer Schnabel. Doch Jesus habe als Retter der Welt die Sünde auf sich genommen. „Gib uns deinen Frieden“, diese letzten Worte des Agnus Dei (Lamm Gottes) seien das Ziel. „Das Lamm Gottes schenkt uns Frieden, Frieden den wir weitergeben müssen“, verdeutlichte Schnabel.

Beim anschließenden Neujahrsempfang ging der Leiter der Pfarreiengemeinschaft Seeg unter anderem auf Maria als „Knotenlöserin“ ein. Auch in unserer Zeit gebe es viele Knoten: Im Weltgeschehen beunruhigten uns die vielen Kriege und Krisen, in Europa in der Ukraine, mit all ihren Auswirkungen wie der Energiekrise, den gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten, aber auch die persönlichen Knoten wie Krankheiten, die Herausforderungen des Alters und die Sorge um die Zukunft. Zum Ende seiner Ansprache zitierte er den verstorbenen, emeritierten Papst Benedikt XVI.: „Steht fest im Glauben! Lasst euch nicht verwirren!“

„Wir haben eine lebenswerte und liebenswerte Gemeinde, dies zeigt sich durch ein intaktes Dorf- und Vereinsleben“, betonte anschließend Gemeindeoberhaupt Schreyer. Als weitere positive Aspekte führte er unter anderem die gut laufenden Firmen und Handwerksbetriebe, die gute Infrastruktur und die hervorragende Nahversorgung an. Im Interview mit dem Kreisboten habe er einmal gesagt, dass man im Ort fast alles hätte und kurz davor sei, autark zu werden und er denke, da habe er nicht zu viel gesagt.

Dann blickte er auf einige wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und auch ein wenig in die Zukunft. Die Trinkwasserversorgung habe für ihn den allerhöchsten Stellenwert. Anhand einer Bestandsaufnahme und einer Leitungsnetzbeurteilung, die schon im vergangenen Jahr beauftragt wurde, soll ab dem zweiten Quartal nun über neue Wasserleitungen beziehungsweise einen vielleicht notwendigen Hochbehälter gesprochen werden. Beim Großprojekt „Halle für Alle“ konnte die Gemeinde laut Schreyer mit dem einstimmigen Beschluss der Entwurfsplanung einen wichtigen Schritt nach vorne

machen. Nach derzeitigem Stand könne der Bauantrag im Februar 2023 eingereicht werden. Erfreulich sei auch der Verkauf von drei Grundstücken im Gewerbegebiet „Am Burgstall“ an Gewerbebetriebe aus drei verschiedenen Branchen. Derzeit laufen auch Grundstücksverhandlungen bezüglich eines neuen Baugebiets für die zahlreichen Bauwerber.

Drei Straßenbauprojekte werden demnächst in Angriff genommen beziehungsweise sind derzeit in der Abstimmung: die Andreas-Mayr-Straße, die Bicheler Straße, der Kirchweg. Bei Letzterem liege auch schon eine Entwurfsplanung vor. Vorgespräche für den Erwerb von benötigten Flächen seien bereits

geführt worden. In einer Anliegerversammlung werde der Plan vorgestellt. Ebenfalls für heuer vorgesehen ist die Erweiterung des Vereinstadels in Außerlengenvang um zwei Bund.

Um der Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch besser Rechnung zu tragen, wurden die Betreuungszeiten von Kindergarten und Mittagsbetreuung angepasst. Außerdem wurde eine vierte Kindergartengruppe eingerichtet. Als weitere positive Projekte des Jahres 2022 führte Schreyer an: die Gründung der Nachbarschaftshilfe, den Abschluss der Sanierungsarbeiten an und in der Pfarrkirche, den Rückkehrerappell im Herbst, den Gedenkgottesdienst für den verstorbenen Ehrenbürger und Pfarrer Stefan Ried und die zehnte Bethlehemer Dorfweihnacht. „Vielen Dank an alle, die sich fürs Gemeinwohl engagieren“, stieß Schreyer mit allen Anwesenden abschließend auf das neue Jahr an. *Text & Bilder: Gwendolin Sieber*



Gemeindeoberhaupt Albert Schreyer jun. und Pfarrer Wolfgang Schnabel (auf dem Foto) – Leiter der Pfarreiengemeinschaft Seeg – luden zum Neujahrsempfang in die Aula der Grundschule ein.



Gemeindeoberhaupt Albert Schreyer jun. (auf dem Foto) und Pfarrer Wolfgang Schnabel (Leiter der Pfarreiengemeinschaft Seeg) luden zum Neujahrsempfang in die Aula der Grundschule ein.

Gemeinde Lengenwang


**DER BEHINDERTENBEAUFTRAGTER DER GEMEINDE
LENGENWANG INFORMIERT**
„Wer spricht da“?

Hinter dieser Frage verbirgt sich ein Vortrag von Herrn Helmut Maucher, Erster Polizei Hauptkommissar von der Dienststelle in Marktberdorf.

Am 18. Januar informierte Hr. Maucher im Pfarrheim in Lengenwang über „falsche Polizisten“ und andere Betrüger und Kriminalität zum Nachteil von einzelnen Personen, besonders von Senioren. Knapp 40 Personen nahmen an diesem interessanten Vortrag teil. Neben der Information zu den verschiedenen Betrugsarten wie

- Call Center Betrüger,
- Enkeltrick,
- Geldkartenbetrüger,
- falsche Polizeibeamte

gab es auch interessante Tips und Anregungen wie man sich verhalten soll.

- Niemals „Ja“ sagen bei unbekanntem Anrufer. Womöglich stimmt man hier einem Vertragsabschluss zu.
- Die Anrufer sind psychologisch geschult. Es gibt Trainingscamps wo diese Personen vorbereitet werden.
- Viele Callcenter befinden sich in Afrika und im Osten von Europa.

Die betroffenen Menschen werden so unter Druck gesetzt, z.B. dass die „angebliche Tochter die einen Unfall verursacht haben soll am Telefon „ nur weint und schreit und sich anschließend ein Polizist oder ein Staatsanwalt meldet. Hier der Hinweis! Ein Staatsanwalt wird nie anrufen! Hier konnte Hr. Maucher einen sehr guten Ratschlag an die Zuhörer weitergeben. Man sollte sich einen Namen merken oder notieren der in der heutigen Zeit und mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr vergeben wird wie z.B. Genoveva, Albert, Brunhilde, etc. Man könne also am Telefon fragen „ bist du das Brunhilde“? Wenn hier ein JA kommt – Hörer auflegen. Dies ist übrigens eigentlich der beste Tip bzw. Maßnahme. HÖRER EINFACH AUFLEGEN! Festzustellen ist auch, dass viele Personen sich nicht trauen die 110 anzurufen. Dies wäre ein Fehler. Lieber einmal zu viel anrufen als gar nicht!

Im Rahmen dieser Fragen und Diskussionen konnte man feststellen dass auch in Lengenwang „viele Anrufe und Versuche“ von Trickbetrüger erfolgt sind. Nach Aussagen der Teilnehmer ohne Erfolg. Zwischen dem Vortrag als auch am Anschluss daran bestand die Möglichkeit immer wieder nachzufragen und Hr. Maucher konnte die Fragen zufriedenstellend beantworten und doch einige Ängste und Unsicherheiten nehmen. Zum Schluss der Veranstaltung konnte Hr. Maucher noch auf vielfältiges Informationsmaterial hinweisen dass die Zuhörer mit nach Haus nehmen konnten. Hier gab es u.a. auch einen „Aufsteller der Polizei“ mit der Nummer 110 und der Möglichkeit wichtige Telefonnummern zu notieren. So auch die Empfehlung für einen nicht üblichen Vornamen (s. oben)! Aufsteller sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich!

Hinweise zu Artikeln Ausgabe Januar Februar

Zwei aufmerksame Leser haben uns für die Jan./Febr. Ausgabe zum Thema Behindertenparkplatz noch zwei Hinweise mitgeteilt. „Der EU einheitliche blaue Parkausweis muss zusammen mit dem Schwerbehindertenausweis sichtbar im Pkw ausgelegt werden. „Ist so nicht korrekt! Dieses Missverständnis kommt wohl durch die etwas irreführende Formulierung bei den Merkzeichen zustande. Hier heißt es „der Schwerbehindertenausweis allein reicht nicht aus, um auf Behindertenparkplätzen parken zu dürfen.“ Fakt ist der EU einheitliche, blaue Parkausweis reicht aus. Im Zweifelsfall kann man sich aber bei der Gemeinde oder beim Zentrum Bayern Familie und Soziales informieren. Weitere Hinweise gibt es u.a. im Internet unter: www.zbfs.bayern.de oder www.freistaat.bayern/dokumente/leistung .

Der zweite Hinweis betrifft das Parkplatzschild. Hier wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es in manchen Gemeinden „eine sogenannte Schilderpflege“ gibt, heißt wichtige Schilder werden in einem bestimmten Rhythmus überprüft und falls erforderlich gereinigt. Zugegeben das Schild „blitzt nicht vor Sauberkeit“. Diese Anregung wurde an die Gemeinde weitergeleitet. Wir bedanken uns bei den Mitbürgern recht herzlich für diese Hinweise.

Veranstaltungshinweise:

Am Freitag, d. 31.3.2023 wird durch die Seniorenbeauftragten und den Behindertenbeauftragten wieder ein Ausflug angeboten. Die Fahrt geht nach Nesselwang ins Ostereier – Museum. Anschließend gemütliches Beisammensein im Hotel Post. Informationen über Anmeldung und Abfahrt entnehmen Sie bitten den Aushängen ab Mitte März.

Erste Hilfe Kurs für Senioren: Im April wird für Senioren ein Erste Hilfe Kurs im Pfarrheim angeboten. Details hierzu in der April – Ausgabe.

Bis dahin eine gute Zeit!

Heinz Roller
Behindertenbeauftragter der
Gemeinde Lengenwang



Landwirtschaftliche Dienstleistungen



Alexander Fritsch

- Kombi Rundballenpresse
- Silageeinbringung mit Rotorwagen
- Gülleausbringung mit 14 m³ Fass
- Güllefass – Vermietung
- **!NEU!** Mobiler Gülleseparat**!NEU!**

Alexander Fritsch
Hammerschmiede 8, 87616 Wald
Handy: 0151-65615298

Gemeinde Seeg



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Seeger Gemeinderat war zum ersten Mal seit der Verhaftung des ersten Bürgermeisters Markus Berkold zusammengekommen, um über die Feststellung der Jahresrechnung 2021 mit Entlastung, dem Bebauungsplan Haldenweg mit Abwägung der Stellungnahmen und dem Haushaltsplan zum Kindergarten St. Ulrich für das Jahr 2023 zu entscheiden. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Gemeinderatssitzung war groß, so dass die Stühle im Sitzungssaal kaum für die zahlreichen Zuhörer ausreichten.

Feststellung der Jahresrechnung 2021 ohne Entlastung

Das Gremium stimmte zwar aufgrund der Rechnungsprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses der Haushaltsrechnung 2021 zu, lehnte jedoch die Entlastung ab. Dritter Bürgermeister Walter Settele, selbst Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, zusammen mit Josef Gast, Maximilian Schneider und Lorenz Schnatterer hatten sich hauptsächlich dem außerplanmäßigen Bereich der Vermögensrechnung bei ihrer Prüfung gewidmet, so Walter Settele. Der Ausschuss habe dabei festgestellt, dass der Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag neu kalkuliert werden sollte.

Bei der Prüfung ergab sich auch die Klärung der Mehrkosten beim Bau des Geh- und Radweges von Seeg Richtung des Kreisels nach Enzenstetten, wie Settele erläuterte. Er informierte, dass die vom Landratsamt geforderte Trinkwasser-Notverbindung im Rat zwar schon besprochen worden sei, die entsprechenden Beschlüsse dazu jedoch noch nachgeholt werden müssen. Für einen Notfall gäbe es nun jedoch die Verbindung von Seeg nach Enzenstetten. Moniert wurde jedoch vom Ausschuss die mangelnden Informationen zu den Themen Hochbehälter und Loipenspurgerät. Anhand des Rechenschaftsberichts der Kämmerin Karina Reitemann und aufgrund des Prüfungsergebnisses des Rechnungsprüfungsausschusses wurde die Jahresrechnung 2021 zwar festgestellt, eine Entlastung erfolgte jedoch nicht.

Im Zusammenhang mit der Verhaftung des ersten Bürgermeisters Markus Berkold würden in der Gemeinde Gerüchte umhergehen, dass der Gemeinderat zu wenig tätig geworden sei. Dies und die notwendige Transparenz seien der Grund, warum Gemeinderat Josef Gast eine überörtliche Prüfung, zum Beispiel durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, anregen würde.

Kämmerin Karina Reitemann gab zu bedenken, dass man derzeit nicht abschätzen könne, ob eine überörtliche Prüfung nicht durch das in erster Instanz zuständige Landratsamt angedacht sei. Zweiter Bürgermeister Lorenz Schnatterer betonte, dass man sich einer Prüfung nicht entgegenstelle und völlig offen und transparent agieren werde. Den Räten Ludwig Mayer und Richard Dopfer genügten jedoch diese Aussagen nicht, sie fragten sich, ob man nicht von sich aus tätig werden solle und eine außertourliche Prüfung beantragen könne. Kämmerin Karina Reitemann bejahte die Möglichkeit, erläutere jedoch, dass seitens des Landratsamtes bis 2021 eine Prüfung durch Prüfer Josef Guggemos stattgefunden habe, die rund € 10.000.– an

Kosten verursacht habe. Mit einer Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Entlastung erst nach dem Ergebnis einer überörtlichen Prüfung zu erteilen. Kämmerin Karina Reitemann wurde damit beauftragt zu eruieren, wer diese Prüfung durchführt, was sie kostet und wie lange sie dauern würde.

Bebauungsplan Haldenweg

Zum Bebauungsplan Haldenweg gab es seitens des Landratsamtes ein paar Kritikpunkte, wie die Ortsrandeingrünung und die Grundflächenzahl, die Herr Berberich von Sieber Consult GmbH erörterte. Zur Frage von Gemeinderat Michael Epple hinsichtlich des Lärmschutzes, bezog sich Herr Berberich auf das Schallschutzgutachten und erklärte, dass die schutzwürdigen Räume von der Lärmquelle weg orientiert werden. Gemeinderat Rietzler erkundigte sich zur Lautstärke der Bahn, die dahingehend beantwortet wurde, dass sich die Untere Naturschutzbehörde den Festsetzungen von Sieber Consult anschließt. Gemeinderat Josef Gast stellte schließlich die Frage, ob es gängig sei, dass Garagen außerhalb der Baugrenzen festgesetzt werden, was Herr Berberich als „gängige Praxis“ bejahte.

Haushaltsplan 2023 Kindergarten St. Ulrich Seeg

Der Haushaltsplan 2023 der St. Simpert Stiftung Augsburg für den Seeger St. Ulrich Kindergarten wurde den Räten vorgelegt und von Kämmerin Karina Reitemann die einzelnen Positionen erläutert. Dem Haushaltsplan war zu entnehmen, dass die Einrichtung mit Einnahmen in einer Gesamthöhe von € 1.155.650.–rechnet und demgegenüber Ausgaben in Höhe von € 1.344.100 stehen, was zu einem Gesamtdefizit von € 188.450.–führen wird. Gemäß der Betriebsvereinbarung zwischen der Gemeinde Seeg und der Stiftung beteiligt sich die Kommune zu 80 % am Betriebskostendefizit der Kindertagesstätte. Diese freiwillige Beteiligung der Gemeinde Seeg am Betriebsaufwand in Höhe von € 150.760.–wird nach Liquiditätsplanung in vierteljährlichen Raten an den Träger überwiesen. Der Gemeinderat Seeg muss gem. § 3 der Betriebsvereinbarung dem Haushaltsplan zustimmen. Die größten Posten im Bereich der Ausgaben sind die Personalkosten, die Aufwendungen für die Außenanlagen, Fremdleistungen für Reinigung und Hausmeister und die Heizkosten.

Die St. Ulrich Stiftung plant eine moderate Erhöhung der Kindergartengebühren in Höhe von 8 %, um das Betriebskostendefizit zu senken, was dem Gremium bekanntgegeben und erläutert wurde. Zweiter Bürgermeister Lorenz Schnatterer betonte, dass es sich um eine moderate und durchaus vertretbare Erhöhung handelt. Gemeinderat Gast erkundigte sich zur Personalsituation in der Kindertagesstätte, da die Personalkosten gesunken seien.

Kindergartenleiter Keibel erklärte, dass leider bereits am nächsten Tag eine Gruppe wegen Krankheitsausfällen geschlossen werden müsse und Kinder im Haus umverteilt werden. Die Personaldecke im St. Ulrich Kindergarten ist, wie in vielen anderen Einrichtungen sehr dünn und die Belastung und der Anspruch an das Personal hoch. Die Frage nach größeren

Gemeinde Seeg



Abweichungen der Haushaltsplanung gegenüber dem Vorjahr konnte Kämmerin Karina Reitemann verneinen. „Aktuell besuchen keine auswärtigen Kinder die Einrichtung in Seeg“, war die Antwort von Leiter Keibel auf die Frage von Gemeinderat Gast.

Ohne Gegenstimme wurde die Freigabe des Haushaltsplans 2023 der St. Simpert Stiftung Augsburg beschlossen, die Beteiligung am Betriebskostendefizit eingeplant und der Erhöhung der Kindergartengebühren zugestimmt.

Bethlehemer Dekostadel

- Weihdecken, Fähnchen, Eier bestickt
- Osterdeko aus Holz und Rost
- Osterkerzen
- Wachszubehör zur Kerzengestaltung

Bethlehem 12 87663 Lengenwang
Mi - Fr 13.00-18.00
oder nach Vereinbarung 08364 1706

LANDHAUS GROBERT

Wo Sie sich zuhause fühlen!

UNSER HOUSEKEEPING-TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG:

Wir bieten eine **Festanstellung in Teilzeit** (w/m/d) **vormittags 4 Stunden** (nachmittags garantiert frei)

Saugen, Wischen, Stauben, Polieren unserer Gästezimmer und öffentliche Bereiche. Ein Händchen für Ordnung & Sauberkeit vorausgesetzt. Selbstständiges Arbeiten, dadurch gutes Trinkgeld on top.

Einstiegsgehalt 14,00 Euro/h, 5 Tage Woche/20 h Woche
Zusätzlich suchen wir Minijobber in diesem Bereich: 2-3 x die Woche

Sei in unserem familiären Team Gastgeber für Urlauber und viele nette Stammgäste.

Interessiert? Anruf genügt: 08364/1263
Familie Grobert



Jetzt bei uns!



Ski • Outdoor • Bike • Freizeit
Tel. 08364 9853960 • www.rubisport.de

Bahnhofstraße 1 • 87637 Seeg

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...

... dann kommen wir zu Ihnen!

Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!



Landapotheke Seeg
Bahnhofstraße 5
87637 Seeg
Tel.: 08364 9860825

 Apothekerin
Heike Immler

 Werden Sie unser Fan.

www.fuessen-apotheken.de

magnavin

Apotheken im Allgäu



Gemeinde Eisenberg



WORKSHOP VON 24 BÜRGERINNEN UND BÜRGERN ERARBEITEN SCHWERPUNKTTHEMEN: WOHNEN – SOZIALE EINRICHTUNGEN – KULTUR/HANDEL

Was soll im Ortsteil Zell, auf dem Areal des alten Pfarrhofs entstehen? Welche Nutzung entspricht dem Bedarf der Gemeinde unter dem Aspekt des sozialen Zwecks". Die Eisenberger wünschen sich im Ortszentrum ein Haus der Begegnung für alle Generationen, flexibel gestaltbare Wohnraumkonzepte, Platz für ambulante Dienstleister (Arzt, Physio- und Ergotherapie, und mehr) einen Pflegestützpunkt mit variablen Angeboten und einen Gemeinschaftsraum mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Vor allem die hervorragende Vorarbeit und durchstrukturierte Vorgehensweise der Moderatorin Angelika Blanz-Düsterfeld führte die gemeinsame Zusammenarbeit aller Beteiligten schlussendlich zu einem äußerst ergiebigen Miteinander. Die Architektin wohnt seit kurzem mit



ihrer Familie im Ortsteil Holz und bot sich an, die Leitung des Workshops zu übernehmen. „Ein absoluter Glücksfall“: freut sich Bürgermeister Manfred Kössel über das Engagement der rührigen Neubürgerin. Vor allem durch die offene und transparente Vorgehensweise Kössels und der anwesenden Gemeinderäte Ralf Abraham, Richard Albrecht, Thomas Fritsch, Andreas und Philipp Kössel, Johannes Riedel, Eva Schabel, Manuela Splitgerber und Markus Wagner fühlten sich die Eisenberger Workshoper wohl von Anfang an wertgeschätzt und im Planungsprozess des zweifelsohne großen Mammutprojektes mit ins Boot geholt. Durch die jeweiligen Leiter der verschiedenen Gruppen wurden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt, zugeordnet und zur Diskussion gestellt. Bürgermeister Manfred Kössel ist bei den verschiedenen Visionen eines besonders wichtig: „Das Projekt sollte für die Zukunft Bestand haben, das heißt für die Gemeinde in jeder Form tragbar sein, auch im Hinblick auf die Finanzierung“. Beim nächsten Treffen soll es dann um die Punkte: Architektenwettbewerb, Gebäude und Situierung gehen. Der Termin steht allerdings noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Text: Martina Gast, Foto: Angelika Blanz-Düsterfeld

KISTENKRAMER EISENBERG

Alle zwei Jahre wird der Januar in Eisenberg zum Kistenkrammonat. Heuer bleibt das große Kostümlager des Vereins leider noch verschlossen. „Nächstes Jahr sind wir wieder da“: verspricht Philipp Kössel, 1. Vorstand der Kistenkramer. Dann geht es wieder rund auf der Bühne in der Mehrzweckhalle in Maria Hilf/Speiden. Das Programmspektrum der lustigen Interpretationen, Sketche, Tanzeinlagen oder Playbackshows ist grenzenlos. Philipp Kössel und Karl Friedl, zweiter Vorstand des

Vereins würden sich freuen, wenn sich bis zum Sommer noch einige finden würden, die sich den Kistenkramern anschließen wollen. „Wer Lust hat es einmal zu probieren, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen!“

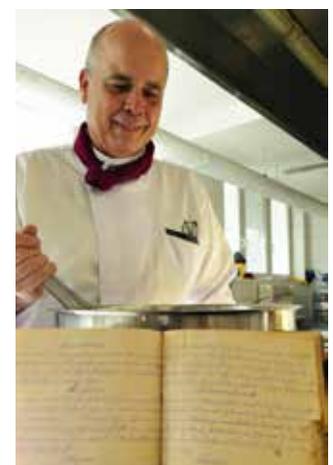


Dabei spiele weder das Alter, noch der Wohnort eine Rolle. „Wir benötigen immer ein halbes Jahr Vorplanung, daher hat sich unser Gremium im Sommer, als Vieles noch nicht absehbar war, dazu entschieden, den Winter noch abzuwarten“: erklärt Kössel. Erklärt. Denn hinter den rund dreieinhalb stündigen Vorführungen steckt jede Menge Probenzeit und Arbeit. Ein Aufwand, der sich freilich für die Zuseherinnen und Zuseher immer wieder lohnt. Denn das Programm besticht durch die große Spielfreude aller Akteure und seine unglaubliche Vielseitigkeit. Ein Jahr müssen sich die vielen Fans der Kultveranstaltung also noch gedulden, bevor es wieder losgeht.

Text und Bild: Martina Gast

NEUES VON DER NACHBARSCHAFTSHILFE MIR HELFED ZEMED AUS EISENBERG.

Neben den drei Säulen: Helfen, Information und Sozialer Treffpunkt will die Nachbarschaftshilfe nun ein weiteres wichtiges Thema etablieren. Bewahren! Das Bewahren von alten Gebräuchen oder im Fall von Helfer und Koordinationsmitglied Andreas Carle alter Allgäuer Hausrezepte. Selbst nach über 40 Berufsjahren als Koch, ist er auf der Suche nach neuen Ideen. Nun begibt er sich auf Spurensuche und hofft auf eine rege Beteiligung und viele Rezeptideen aus Eisenberg und Umgebung. Gemeint sind vor allem Zubereitungen aus dem Backrohr oder Kochtopf, die über die Jahre von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Gerne können die Back- und Kochrezepte bei der Gemeinde Eisenberg abgegeben werden. Der 60-jährige Koch aus Leidenschaft ist gespannt: „Früher hat man ja viel vegetarisch gekocht, da gab es oft nur am Sonntag Fleisch auf den Tisch. Das ist heute ja aktueller, denn je!“ Sollten genügend „Familienrezepte“ zusammenkommen, wäre es vielleicht sogar möglich, die kulinarischen Allgäuer Schätze in einem kleinen Geheft oder Büchlein drucken zu lassen. Bei einem Treffen des Koordinati-



Gemeinde Eisenberg



onsteams im Januar wurden weitere Ideen und Anregungen des Helfertreffens in die Tat umgesetzt. Zwei Vortragsabende stehen für den April im Dorfgemeinschaftshaus in Zell auf dem Programm:

Am Donnerstag, 06. April 2023 um 19.00 Uhr dreht sich beim Vortrag von Notar Dr. Malzer / Füssen alles ums Thema: Testament. Der Referent geht dabei insbesondere auf die testamentarischen und erbverträglichen Nachlassregeln ein. Im Anschluss geht er noch gerne auf die Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer ein.

Am Donnerstag, 20.04.2023 um 19.00 Uhr heißt es: „Pflegerbedürftig- was nun?“ Pflegestützpunkt Ostallgäu. Mit dem Pflegestützpunkt bietet der Landkreis für Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer kostenlose und neutrale Beratung sowie bei Bedarf eine umfangreiche, individuelle Fallbegleitung zu allen Anliegen rund um die Pflege an. Dieses Unterstützungsangebot richtet sich an alle Ratsuchenden, egal ob eine eigene Pflegebedürftigkeit vorliegt, Angehörige zuhause versorgt werden oder einfach nur grundlegende Informationen gewünscht sind.

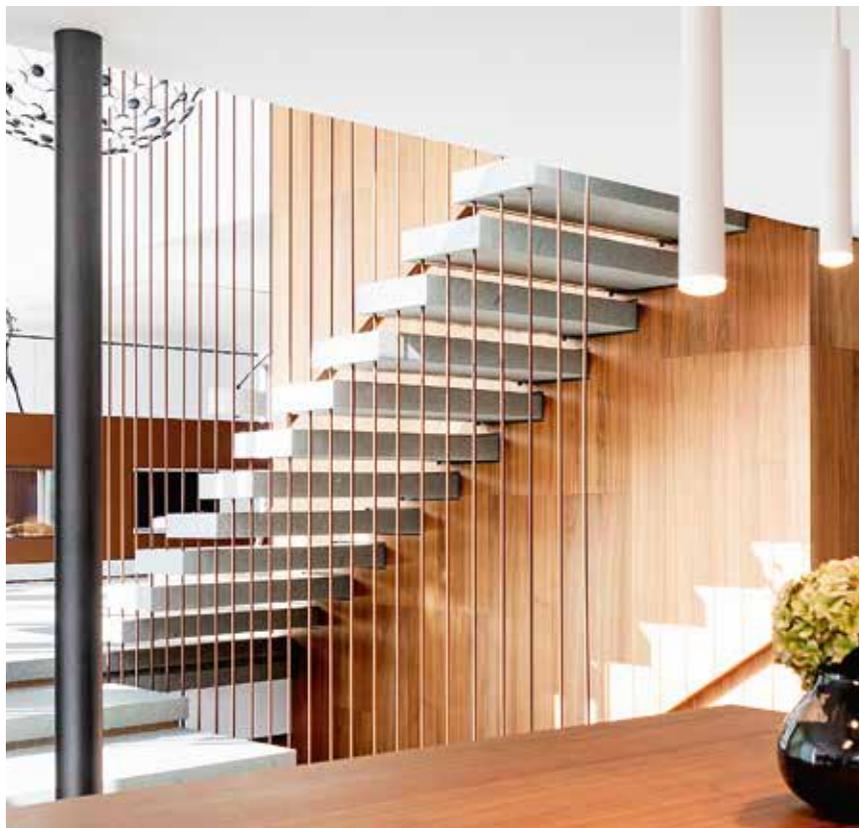
Für beide Vortragsabende ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Text und Bild: Martina Gast

ANNA THERESIA HIPP AUF DEM ZELLER FRIEDHOF BEIGESSETZT

Auf dem Friedhof in Zell wurde am Montag, den 09. Januar Frau Anna Hipp unter großer Beteiligung der Bevölkerung beerdigt. Sie wurde 1932 in Zell geboren und wirkte über 50 Jahre auf hoher Ebene in der Krankenpflege in München, sie war die Schwester von Chirurgie-Professor Dr. Erwin Hipp und durchlief alle Stadien der Krankenpflege, sowie die Ausbildung zur Operationsschwester. Von 1961 bis 1963 ließ sich Anna Hipp an der Frauenklinik der „Ludwig-Maximilian-Universität“ zur Hebamme ausbilden und trug als leitende Oberschwester große Verantwortung. Dann war sie Oberschwester im Krankenhaus Erding, bis sie 1981 die Berufung zur Oberin der „Universitäts-Poliklinik München“ erreichte. 1985 wechselte sie als Oberin und Pflegedienst-Direktorin an das BRK-Krankenhaus München, das sie bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1996 mit viel Liebe und großer Hingabe leitete. Anna Theresia Hipp ist jedoch Zeit Lebens ein echtes und sehr liebenswertes Zeller Kind geblieben und pflegte mit sehr vielen Bürgern der Gemeinde Eisenberg enge Kontakte. Deshalb begleiteten sie auch sehr viele Gemeindeglieder auf ihrem letzten Weg.

Text & Bild: Albert Guggemos



REGIOHAUS[®]
das bau' ich mir.

Wir bauen Ihren Traum

- individuelle Planung
- schlüsselfertiges Bauen
- massive Ziegelbauweise
- persönliche Betreuung
- regionale Handwerker
- Festpreis

REGIOHAUS Creativ GmbH · Rothelebuch 9 · 87637 Seeg · +49 8364 9864680 · info@regiohaus.de · www.regiohaus.de

VERSCHIEDENES

Gemeinde Eisenberg



EHRUNG FÜR TREUEN MITARBEITER



Eine erwähnenswerte Ehrung für langjährige treue Mitarbeit gab es vor Kurzem bei der Fa. Zimmerei Brenner in Eisenberg. Martin Fichtl aus Seeg konnte bei der diesjährigen Weihnachtsfeier von den Firmeninhabern, Stefan und Marcel Brenner für 25-jährige Betriebszugehörigkeit bedacht und geehrt werden. Der Zimmerer aus Leidenschaft, der eher unter seinem Spitznamen „Erpl“ bekannt ist, hat bereits seine Ausbildung in der Zimmerei Brenner absolviert.

Er ist in den darauffolgenden Jahren durch sein Können, seinen Fleiß und seine Loyalität zum Betrieb zum Vorarbeiter aufgestiegen. Er ist auch bei seinen Arbeitskollegen als der Mann mit einer immer positiven Lebenseinstellung und seiner Fröhlichkeit im Brennerteam beliebt und hoch geschätzt. Die Betriebsinhaber wünschen sich, dass die gute Zusammenarbeit noch viele Jahre weiterbestehen möge. Das Bild zeigt in der Mitte den Jubilar Martin Fichtl, links Marcel und rechts Stefan Brenner.

Text & Bild: Albert Guggemos

HOLLICK'S
Hofladen



FISCH · HONIG · GESCHENKE

Rieder Strasse 15
87663 Lengenwang

Telefon
08364 9854606

Donnerstag: 12-17 Uhr
Freitag: 9-17 Uhr

März 20
23



Tierarztpraxis
Hopferau

Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Antonia Renner
08364 / 23 799 14

Bei uns:
Blutdruckmessung, EKG, digitales Röntgen, Ultraschall

Linder Land- u. Forsttechnik



Inh. Linder Sebastian

Verkauf, Reparatur und Wartung von Land-, Forst-, und Gartengeräten

soLO by ALKO

Besuchen sie auch unseren neuen Onlineshop unter www.Linder-Landtechnik.de

ALKO

STIHL

GRANIT

STUBAI

Brandegg 82
87659 Hopferau

+49(0)171/2322155
+49(0)8364/2379909

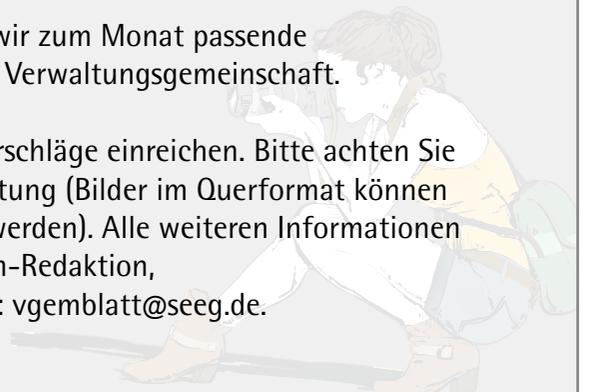
Linder-Landtechnik@gmx.de
www.Linder-Landtechnik.de



Tolle Titelbilder gesucht!

Für unser VGem-Blatt suchen wir zum Monat passende Titelbilder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft.

Jeder, der möchte, kann Bildvorschläge einreichen. Bitte achten Sie auf die hochformatige Ausrichtung (Bilder im Querformat können nur im Ausschnitt dargestellt werden). Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie bei der VGem-Redaktion, Telefon: 083 64/98 30-18, Mail: vgemblatt@seeg.de.



Gemeinde Hopferau



EIN DREIFACHES „HOCH“ AUF UNSERE MITARBEITER – EHRUNGEN DER ZIMMEREI HAUSER

Die Zimmerei Hauser aus Hopferau hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem ganz besonderen Anlass abgeschlossen. Eine Mitarbeiterin und zwei Mitarbeiter wurden für ihre langjährige Firmenzugehörigkeit geehrt. Geschäftsführer Florian Hauser ist sehr stolz darauf, auch in diesem Jahr wieder Mitarbeiter für ihre Unternehmenstreue ehren zu dürfen. Er dankt den Jubilaren ganz besonders für die Loyalität, Erfahrung, ihr Können und den Einsatz für die Firma. Ohne solche tatkräftigen Menschen im Team wäre die Zimmerei Hauser heute nicht das, was sie ist.

30 Jahre ist Martin Schweiger schon beim Hauser. Er hat 1992 damals seine Lehre beim Firmengründer Wilhelm Hauser begonnen. Heute ist er ein unersetzbarer Teil des Teams und verdient durch den unermüdlichen und treuen Einsatz höchste Anerkennung.

2012 kam Winfried Bräckle als Meister und Techniker in den Betrieb und vor fünf Jahren ergänzte Alexandra Mayr als Architektin das Planungsteam.

Zusätzlich zu den dankenden Worten überreichte Florian Hauser Geschenkkörbe an die Jubilare. Darin waren neben regionalen Schmankerln ein Wochenende im Europapark, ein Gasser-Sportrodel oder die beliebte, handgedrechselte Pfeffermühle aus der Manufaktur Bartl.

Im Anschluss an die Ehrung hatten nicht nur die Jubilare, sondern alle knapp 50 Mitarbeiter der Firma Hauser bei der Weihnachtsfeier Gelegenheit auf einen fröhlichen und feierlichen Ausklang des Arbeitsjahres 2022.



Florian und Kathrin Hauser danken ihren langjährigen Mitarbeitern (v.l.n.r.): Martin Schweiger, Kathrin Hauser, Florian Hauser, Alexandra Mayr, Winfried Bräckle

Text & Bild: Zimmerei Hauser

60 X IN HOPFERAU

Die Eheleute Doris und Werner Krajewski, wohnhaft in Bochum, sind in diesem Februar zum 60. Mal in Hopferau zu Gast, seit 1994 durchgängig bei Helga und Max Fritz. Gästefinno-Chefin Eva Schabel fasste die Begründung für diese erfreuliche Bodenständigkeit mit Langzeit-Urlaub, d.h. rund vier Wochen jeweils im Frühjahr sowie Sommer/Herbst, zusammen: Man wohne mitten im Ort, sei umgeben von einer wunderbaren Landschaft, habe das Schloss, Gaststätten, Dorfladen und Käseerei in Reichweite, könne am kulturellen Leben der Gemeinde mit Musik und Umzügen teilnehmen und sich sportlich auch in der weiteren Umgebung betätigen. Wandern und Bergsteigen in sommerlichen Zeiten gehören insofern wie das Skifahren zum üblichen Urlaubsprogramm. Dass man mittlerweile nicht mehr von „in Urlaub fahren“, sondern schlicht von einem „Umzug auf Zeit“ spricht, ist also nachvollziehbar.

Bürgermeister Rudi Achatz dankte den Gästen für ihre Ortstreue und verwies dabei auf so manche Neuerung in der Gemeinde: Es sei ein Geben und Nehmen, denn was den Gästen an Annehmlichkeiten geboten werden könne, komme allen zugute, weil jeder aus finanzieller Sicht seinen Teil dazu beitrage. Dass eine derartige Beständigkeit nicht selbstverständlich ist, verriet die Geehrten: „Die Chemie muss stimmen“, womit das gute Verhältnis zwischen ihnen und dem Gäste-Ehepaar Fritz angesprochen wurde – bereits bei der 50er-Ehrung hatte man am gleichen Ort bereits festgehalten: „Aus Fremden wurden Freunde!“

Text & Bild: Norbert Plattner



Eva Schabel, Werner und Doris Krajewski, Helga und Max Fritz, Bgm. Rudi Achatz



**Wir suchen ab
Herbst 2023
einen Wirt für
unser Vereinsheim.**

Interesse? Dann bitte melden!
Michael Francescato, 1. Kassier,
Tel.: 08364/986385, ab 16 Uhr

Schützenverein St. Ulrich Seeg e.V.
www.sv-seeg.de

Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war. Unser Blättle bringt für jeden etwas, auch für Leute, die immer nach Fehlern suchen.....



Gemeinde Hopferau



KINDERFASCHING IN HOPFERAU

Auch der Kinderfasching in Hopferau hat seine eigene Tradition: Stets sind Mitglieder der „Schloßbergler in Logistik und Bedienung eingebunden, die diversen Kuchen werden von Trachtlern und/oder deren Eltern und Großeltern gestiftet. Auch heuer trat Charlie Hitzelberger im wahrsten Sinn des Wortes wieder als feinfühligler Dompteur von Vampiren, Großwild-Abkömmlingen, Supermen und -women usw. an, um einer unbändigen Kinderschar sowie den staunenden Eltern/Großeltern einige unbeschwerten Stunden in der geschmückten Auenhalle zu beschern. Daneben fungierte er als Conférencier beim Einzug des Hopferauer Prinzenpaars, des Kinderprinzenpaars aus Wertach – jeweils mit Garde – sowie der Seeger Garde. Dass es bei dem rund vier Stunden andauernden Frohsinn zu keinem Leerlauf kam, ist zudem DJ Mac Craig zu verdanken, der die junge Generation per Partymusik stets bei Laune hielt: Er begleitete die Auftritte der Tanzformationen auf der Bühne ebenso wie die Polonaisen durch die Halle. Am frühen Abend dürfte so mancher kleine Spiderman oder Prinzessin betret gewesen sein...



Kinderprinzenpaar aus Wertach

Text & Bild: Norbert Plattner

NACHTUMZUG HOPFERAU

Dank des Nachtumzugs in Hopferau war die Bevölkerung des beschaulichen Ortes (1200) zumindest für zwei Stunden laut Polizei auf das Vier- bis Fünffache angestiegen: man sah an der Zugstrecke nur frohe Gesichter, wobei die Jugend einen besonders großen Anteil hatte. Der nächtliche Gaudiwurm, der sich nun zum 10. Mal durch den Ort schlängelte, begeisterte mit seinen 42 Zugnummern – die Mühe der Organisatoren hatte sich ebenso ausgezahlt wie die Akribie derer, die sich ein eigenes Häs geschneidert hatten.

Der Zug lebte wie stets von der Vielfalt seiner Themen, wobei ein Schwerpunkt gleich auszumachen war: Vieles von dem, was es an Gruseligem seit Graf Dracula in Literatur und Bildmedien bis in unsere Zeit geschafft hat und wohl auch „weiterlebt“, wenn man das bei Vampiren & Co so sagen darf, tummelte sich auf der Straße: Die Hopferauer Trachtler, sonst eher bekannt für Frohsinn und Wohlgefühl, kamen arg bleich daher, dass einem das Blut in den Adern gefrieren konnte – auch ohne die Außentemperaturen. Diesem Treiben schlossen sich die Musikanten des Ortes an: Der Dirigent hatte es sich nehmen lassen, seiner Truppe aus einem Sarg heraus den Takt vorzugeben.

Eher dem Zeitgeist angepasst waren „Ghostbusters“ (Rieden) oder Märchenhaftes. Zudem lockte der unergründliche, der Übergang zur jenseitigen Welt, ob nun unter- oder überirdisch: Ein „Teufelshaufen“ (Läbische Haufa“) machte ebenso wie das „Promille-Kloster“ aus Weißensee auf sich aufmerksam. Handfest und der der Wirklichkeit recht nahe stehend waren die Flugpioniere (Fanfarenzug Edenbach), am Bau Beschäftigte samt überdimensionaler Walze – fußbetrieben, wie stets bei den Hüttenfreunden Leuterschach. Auch die heimische Wirtschaft mit ihren Dorfläden fürs Nötigste waren vertreten: der Candy-Shop“ aus Oy-Mittelberg-Görisried und der Cannabis-Laden aus Hellengerst-Weitnau. Regelrecht futuristisch wurde es bei dem vor Jahren geäußerten Wunschtraum von Bayerns Beitrag zum Wettlauf ins All (Mega-Team). Nicht zu vergessen sind natürlich die schaurig-schönen Maskenträger, ob nun Hexen, Brunnen-Männle usw. sowie die Faschingsprominenz von Tollitäten samt Prinzen Garden. Schließlich: Völlig ohne Bezug zu artfremdem Auftritt präsentierten sich die Hopferauer Blumenfrauen: Sie traten schlicht als Pustebumen auf und eroberten mit ihrem Äußeren die Bewunderung der Zuschauer, wie zu erfahren war. Alles in allem: Nach der Zeit des Stillstands war dies ein furioser Auftakt zur närrischen Zeit, der sich in der anschließenden Polarfete fortgesetzt wurde.

Text & Bilder: Norbert Plattner



Pustebumen



Rakete



Walze

Gemeinde Lengenwang



SPENDENÜBERGABE MASCHENTRETZAR

In diesem Jahr wurde die Spende der „Maschentretzar“ Lengenwang in Form einer Holzbank im Wert von circa 700 Euro an die Gemeinde übergeben. In Richtung Hennenschwang (gegenüber der Firma Ott-Jakob) lädt sie zu jeder Jahreszeit zum Verweilen ein. Die Bank kann nach der Benutzung hochgeklappt und mit einem kleinen Dächlein gesichert werden. Bürgermeister Albert Schreyer jun. freute sich über das großzügige Geschenk und bedankte sich bei Roswitha Waldmann und den „Maschentretzarn“. Leider plagen sie nach wie vor Nachwuchssorgen, deshalb sind weitere Mitglieder immer gerne erwünscht. Momentan zählen zu den „Maschentretzarn“ Bärbel Angerer, Frieda Epp, Gabi Frank, Johanna Hengge, Christine Jakele, Heidi Riedle und Roswitha Waldmann. Auch bei der diesjährigen Bethlehemer Dorfweihnacht in Lengenwang können ihre Handarbeiten wie zum Beispiel Gestricktes und Gehäkeltes wieder bewundert und gekauft werden.



Text & Bild: Annerose Schmalholz

Gemeinde Rückholz



FASCHINGSKRÄNZLE DER BLUMENFREUNDE RÜCKHOLZ



Die Blumenfreunde freuten sich sehr, ihr traditionelles Faschingskränzle in gewohnter Art und Weise durchführen zu können. Für Unterhaltung sorgte unser DJ Richard. Das Rahmenprogramm war bunt und vielfältig. Es reichte von der Kindertanzgruppe (geleitet von Andreas Näher), einem Sketch über die Sparmaßnahmen im Altenheim, bis hin zu einer Gesangseinlage der Vorstandschaft. Zudem blieb aber noch genügend Zeit für einen gemütlichen Hoigarte bei Kaffee und Kuchen.

Wir danken allen Mitwirkenden für den gelungenen Nachmittag!

Terminhinweis: Jahreshauptversammlung der Blumenfreunde Rückholz e.V. am Donnerstag, den 23.03. um 20 Uhr im Schützenheim
Text und Foto Margarethe Möst



BLENDER BAU GMBH
Wolfgang Blender
Rothelebuch 9
87637 Seeg

Tel 08364-9863631
Mobil 0171-8276226
info@blender-bau.de
www.blender-bau.de

- Planung
- Massivbau
- Sanierung
- Putzarbeiten
- schlüsselfertiges Bauen
- privates Bauen (Einfamilien- & Mehrfamilienhäuser)
- gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten
- Bauten für Hotel und Gastronomie

WIR BAUEN MASSIV.
WIR BAUEN EFFIZIENT.
WIR BAUEN FÜR SIE.

SENIOREN-CAFÉ RÜCKHOLZ STARTET MIT "KÄSE-RACLETTE"

Nach langer Pause startet das Senioren-Café ins Jahr 2023. Die Termine stehen bereits fest. In diesem Jahr sind die Termine leicht verändert und abwechslungsreicher. Neben dem regulären "Kaffee & Kuchen" bekommen auch Mittagstisch und Frühstück einen Platz gesichert. Los geht es am Dienstag, den 14. März um 12.00 Uhr in der Hofkäserei Lipp mit einem reichhaltigen, schmackhaften "Käse-Raclette" im gemütlichen Ambiente. Um die Hofkäserei Lipp in der Planung und Vorbereitung für das Käse-Raclette am 14. März bestmöglich zu unterstützen, wird um Anmeldung erbeten unter Tel.: 08369 - 361.

Abschließend geht es weiter am 9. Mai um 14.00 Uhr in der Bäckerei Lipp mit "Kaffee & Kuchen inkl. Impulsvortrag". Hierfür sind auch interessierte Angehörige eingeladen, die Fragen rund um die Pflege haben. Es wird einen Impulsvortrag von neuem Pflegestützpunkt Ostallgäu (Sitz im Landratsamt) geben. Die Ansprechpartner unterstützen Familien und Betroffene in Pflegeangelegenheiten, Anträge stellen etc. Eine tolle Gelegenheit für informative Gespräche und Antworten einholen.

Gemeinde Rückholz



Weitere Termine in 2023:

- 18. Juli um 14.00 Uhr "Kaffee & Kuchen" in der Bäckerei Lipp
- 20. September um 8.30 Uhr "Frühstück" in der Bäckerei Lipp
- 7. November um 14.00 Uhr "Kaffee & Kuchen" in der Bäckerei Lipp.



Senioren-Café

RÜCKHOLZ

FRÖHLICH UND ENTSPANNT ZUSAMMEN SEIN

Jahresüberblick 2023

- 14. März | 12:00 Uhr**
 - "Käse-Raclette" in der Hofkäserei Lipp,
Anmeldung erbeten unter: 08369-361
- 9. Mai | 14:00 Uhr**
 - "Kaffee & Kuchen" in der Bäckerei Lipp
mit Impulsvortrag "Pflegestützpunkt Ostallgäu"
- 18. Juli | 14:00 Uhr**
 - "Kaffee & Kuchen" in der Bäckerei Lipp
- 20. September | 8:30 Uhr**
 - "Frühstück" in der Bäckerei Lipp
- 7. November | 14:00 Uhr**
 - "Kaffee & Kuchen" in der Bäckerei Lipp

Senioren anderer Gemeinden
sind herzlich willkommen!



Katja Peters, Seniorenbeauftragte Rückholz,
Tel.: 08369 - 278 00 44

(Weitere Infos bei Rückholz's Seniorenbeauftragte Katja Peters,
Tel.: 083 69/2 78 00 44)

Gemeinde Seeg



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FEUERWEHR SEEG

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seeg e. V. findet am Freitag, den 3. März im Gemeindesaal in Seeg statt. Beginn ist um 20 Uhr. Die Tagesordnung ist durch Aushang bekanntgegeben. Um rege Beteiligung wird gebeten.

SEEG – NEPAL – SEEG

Die Seegerin Silvia Zuleger, war mit Ihrer Freundin Silvia Scharpf (Eisenberg) in Nepal. Bereits zum 4. Mal bereisten die beiden, (die auch in der Geschäftsführung der Hilfsorganisation Sang Sangai e.V. tätig sind), dieses Land und besuchten explizit ihre Projekte und Patenkinder. Die Seeger Strielar laden am Freitag den 10. März 2023, um 20 Uhr, in das Panoramazimmer im Seeger Gemeindezentrum zu einem feinen und informativen Abend ein. Mit Film, Bildern und Erzählungen, erleben die Besucher des Abends, Eindrücke von dem wunderbaren Land und dem großartigen Einsatz für Ihr Hilfsprojekt. Musikalisch wird der Abend von Waltraud Roth und Musikfreunden umrahmt.

IM MITTELPUNKT, „KRANKENPFLEGE“

Die KAB Ortsgruppe Seeg lädt am Montag den 20.03.2023, nach dem Gottesdienst, zu einem Abend, der die Krankenpflege, in seiner ganzen Vielfalt und Buntheit in den Mittelpunkt stellen will. Dargestellt werden soll auch das Spannungsfeld in dem sich dieser Beruf im Moment befindet. Mit verschiedenen Vertretern aus dem Bereich der Pflege soll ein Einblick in den Berufsalltag der Krankenpflege und auch dessen Ausbildung gewährt werden. Der Abend findet im Pfarrheim St. Ulrich statt. Davor findet um 19.15 ein Gottesdienst zum Gedenktag des Heiligen Josef statt, auch hier soll die Pflege mit in den Mittelpunkt genommen werden.

KRANZEN DES OSTERBRUNNENS

Der kath. Frauenbund Seeg lädt am Donnerstag, 30. März zum Kranzen des Osterbrunnens ein. Beginn ist um 9.00 Uhr im Pfarrheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Rückholz · Enzenstetten/Seeg

Telefon (0 83 69) 288 · Fax 657
barnsteiner.kieswerk@freenet.de

Kieswerk
Tief- u. Straßenbau

Wald - und Forstwegebau	LKW - Transporte
Baugebieterschließungen	Durchpressungen
Regenwassernutzungsanlagen	Aushub und Erdarbeiten
Kanalbau und Hausanschlüsse	Biologische Kläranlagen



- **Abbruch · Bauaushub**
- **Tief- und Straßenbau**
- **Entwässerungsarbeiten**
- **Erdbewegungen aller Art**
- **Transporte und Materialbeschaffung**



GBerkmiller

Fuhr- und Baggerbetrieb

Steinbichl 22 · 87616 Wald
Telefon 01 71 – 1 92 03 25

Gemeinde Seeg



BÜCHEREI SEEG AKTUELL

Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg, Hauptstr. 33, Seeg



Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**Donnerstag:** 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr**Samstag:** 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Verlängerungen von Medien können gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten durchgeführt werden:

Telefon: 083 64/98 30 35;

Kamishibai:

Am Mittwoch, 8. März 2023 um 15.30 Uhr
„Das kleine Ich bin ich“

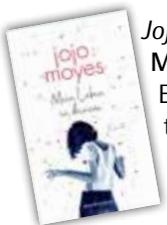
NEUVORSTELLUNGEN (Quelle Bild & Text: michaelsbund.de)



Ellen Sandberg

Das Unrecht

Jedes Jahr, wenn der Herbst naht, wird Annett von einer inneren Unruhe erfasst. Dann macht sich die Narbe an ihrem Arm bemerkbar, dann werden die Erinnerungen an den Sommer 1988 und an die Clique von damals wach. Fünf Freunde, die sich blind vertrauten, bis einer von ihnen zum Verräter wurde. Jetzt, Jahrzehnte später, begreift Annett, dass sie ihren inneren Frieden erst finden wird, wenn sie sich der Vergangenheit stellt. Kurz entschlossen fährt sie nach Wismar. Zurück an die Ostsee, in ihre alte Heimat. Doch je mehr sie dort über die Ereignisse jenes Sommers herausfindet, umso deutlicher wird: Sie hätte die Vergangenheit besser ruhen lassen, denn der Verrat von damals reißt ihr Leben erneut in einen Abgrund ...



Jojo Moyes

Mein Leben in deinem

Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam, wenn ihr der Alltag mal wieder über den Kopf wächst. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten. Eine wunderschöne Chanel-Jacke und ein Paar glamouröse High Heels. Als Sam die Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich für einen Moment wie eine andere Frau. Eine Frau ohne Geldsorgen, ohne Ehemann, der nur noch auf dem Sofa sitzt - sie fühlt sich unbeschwert, selbstbewusst, frei. Nisha ist diese Frau. Von außen scheint ihr Leben perfekt. Ein erfolgreicher, wohlhabender Mann, ein Kleiderschrank voller Designerstücke. Doch Nisha war nicht immer die Frau, die sie heute ist. Und ihr sorgsam aufgebautes Leben droht gerade wie ein Kartenhaus einzustürzen. Bis ihr Sam begegnet. Denn manchmal kann ein einziger Moment alles verändern. Jojo Moyes erzählt die Geschichte von Sam und Nisha, sie erzählt von Freundschaft, von Solidarität unter Frauen.



Anke Schmidt

Schlauer Putzen

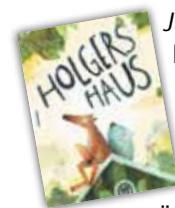
So hast du auch beim Putzen ein reines Gewissen: Influencerin Anke Schmidt alias "Wastelesshero" gibt in diesem Ratgeber nützliche Tipps & Tricks rund um ökologische Reinigungsmittel und den Spaß beim Wischmob-Schwingen. Welche und wie viele Reinigungsmittel brauchen wir wirklich? Und wie ist es möglich, umweltfreundlicher zu reinigen? Sie erklärt, wie man mit ökologischen Putzmitteln ganz leicht viel Zeit und Geld sparen und mit nur einer Hand voll Zutaten effektive Rezepte einfach selbst herstellen kann. Mit schönen DIY-Ideen für Staubwedel & Co., nützlichen Lifehacks für ein nachhaltigeres Leben und der Fleck-Weg-Tabelle auf einen Blick kannst du ganz einfach schlauer Putzen!



Michael Engler

Endlich Frühling

Gemeinsam sind wir stark! Der kalte Winter neigt sich dem Ende zu, als das Rotkehlchen erwacht und drüben, zwischen den kahlen Bäumen, auf der Lichtung im Wald den Frühling entdeckt. "Es fliegt durch warme Sonnenstrahlen und kann kaum glauben, dass unter ihm die Blumen blühen. Aber sie sind da!" Schnell flattert das Rotkehlchen zurück zu seinen Freunden und Freundinnen, um sie aus ihrem langen Winterschlaf zu wecken und ihnen die frohe Kunde zu überbringen. Die Tiere sehnen sich nach der warmen Sonne, "doch, ach, zwischen hier und da drüben tobt ein reißender, rauschender Bach. Zu wild, um durchzuschwimmen, zu breit um drüberzuspringen." Und nun?



Jule Wellerdiek

Holgers Haus

Der Fuchs Holger ist wütend auf seinen Freund Stein. Immer macht der Tollpatsch im ganzen Haus nur Lärm und Unordnung! Da kommt Holger eine Idee: Was, wenn er hier ganz allein wohnen würde? Er hätte endlich Ruhe und könnte alles so machen, wie er es möchte. Holger packt die Gelegenheit beim Schopf, hievt das Haus auf seinen Fahrradanhänger und radelt los. Doch schon nach kurzer Zeit merkt er, dass es ohne Stein doch sehr einsam in dem großen, ruhigen und ordentlichen Haus ist ... Und fühlt sich das Haus jetzt überhaupt noch nach seinem Zuhause an?



Alex Frith

Ich weiß mehr! Die Welt der Dinosaurier

Wie lang waren die längsten Dinosaurier? Wie schützten sich langsame Styracosaurier vor Feinden? Was geschah mit den Urzeitriesen und woher wissen wir heutzutage so viel über sie? Unter 65 Klappen findest du die Antworten auf viele spannende Fragen. Ein Buch für kleine und große Dino-Fans!

Gemeinde Wald



DAS HVO TEAM WÜNSCHT ALLEN BÜRGERN EIN ERFOLGREICHES UND VOR ALLEM GESUNDES JAHR 2023.

Ein kleiner Jahresrückblick 2022:

Vorab möchten wir uns über die sehr gute Spendenbereitschaft und das Vertrauen in die Helfer vor Ort Görisried-Wald recht herzlich bedanken. Über die vielen Privat- und Firmenspenden, wie auch die große Spende der Musikkapelle Görisried beim Kirchenkonzert, freuten wir uns sehr. Vielen Dank für Eure Unterstützung !

Im vergangenen Jahr wurden unsere fünf HvOler aus Görisried und Wald von der Leitstelle (Tel.112) zu insgesamt 55 Einsätzen am Tag und in der Nacht alarmiert. Ca. 66% der Einsätze waren sogenannte internistische Notfälle, wie zum Beispiel: Bewusstlosigkeit, Herzkreislaufkrankungen und Atemprobleme. Ein weiterer Hauptteil mit ca. 25% waren traumabedingte Notfälle, wie zum Beispiel chirurgische Verletzungen nach Sturz oder Unfall. Den geringsten Anteil mit ca. 5%, betrogen Reanimationen. Einsätze, die sich als Fehleinsätze herausstellten und wir abbestellt wurden, lagen bei ca. 4%.

Neben den Haupteinsatzörtlichkeiten Görisried und Wald, wurden wir zu insgesamt 19 verschiedenen Dörfern hinzugezogen. Das beeindruckende an diesen weit entfernten Einsätzen ist, dass trotz der langen Anfahrtszeiten ein Zeitvorteil bis zum Eintreffen des Regelrettungsdienstes bestand. Unser Bedarfsradius wird durch die Notruf-Leitstelle entschieden und verlief vergangenes Jahr von Wertach, über Betzigau, nach Marktoberdorf bis Seeg.

Im Durchschnitt waren wir ca. 7,5 Minuten vor dem Rettungsdienst beim Patienten und konnten ihn dadurch schnell und qualifiziert erstversorgen. Nur in geringen Fällen kamen wir zeitgleich oder ein wenig später wie der Regelrettungsdienst an. Die längste, alleinige Erstversorgung durch den HvO betrug 23 Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Somit schauen wir gespannt auf das neue Einsatzjahr 2023.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach neuen Teammitgliedern aus Görisried oder Wald, um den HvO dauerhaft am Leben zu erhalten und den Bürgern der Gemeinden eine ganz besondere Dienstleistung anbieten zu können. Wir freuen uns über jeden Interessierten! Weitere Infos und Kontakt unter: hvo@goerisried.de

Euer HvO Team

„WALDGLÜH`N“ IN WALD

Zum ersten Mal fand vor dem Walder Dorfladen, veranstaltet von MIR Walder e.V., Wasserwacht Wald, Feuerwehr Wald und dem Walder Dorfladen, das Waldglüh`n statt. An vier Freitagen im Advent trafen sich Groß und Klein, um sich bei heißen Getränken und leckeren Snacks auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Untermalt mit weihnachtlichen Liedern von der Walder Blaskapelle herrschte eine fröhliche, entspannte Stimmung und es entstanden nette Gespräche um die wärmenden Feuerstel-



len. Wer noch eine Kleinigkeit für Weihnachten gesucht hat, konnte bei den Walder Strickdamen oder am Stand mit selbst hergestelltem Schmuck und Handarbeiten fündig werden. Der Nikolausbesuch war ein gelungenes Highlight für die Kinder. Die kleinen Geschenkütchen mit feinen Leckereien brachten die Kinderaugen zum Leuchten.

Das Waldglüh`n war rundum gelungen und wurde sehr gut angenommen. Ein Teil des Erlöses ging an die teilnehmenden Vereine, an Emma Maier konnten 875,00 Euro übergeben werden. Durch die vielen positiven Rückmeldungen sind sich die Organisatoren einig, dass das Waldglüh`n zu einem festen Bestandteil in der Adventszeit werden kann. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die dies möglich gemacht haben. *Text: Gemeinde Wald, Bid: Hanni Purschke*

Wir sind täglich für Sie da!
auch an Sonn- und Feiertagen!

- Unsere eigenen Produkte werden aus tagesfrischer, genfreier und silofreier Milch hergestellt
- Käseautomat 24/7
- 10 verschiedene Schnittkäsesorten
- Coole Erfrischungsdrinks
- Käsebrotszeiten
- Käseplatten und Präsentkörbe auf Vorbestellung
- Schlemmerjoghurt in verschiedenen Sorten
- Raclette-Grill zu vermieten

Bergkäserei Weizern
Bergkäserei Weizern eG
Weizern 3 · 87637 Eisenberg
Telefon 083 64/280 · Fax 083 64/986 682
info@kaeserei-weizern.de
www.kaeserei-weizern.de

Gemeinde Wald

**ENDLICH WIEDER THEATER IN WALD**

Die Kultur meldet sich zurück. Fünf Jahre sind inzwischen vergangen, seit sich der Vorhang zuletzt zu einer Theaterpremiere in der WaldHalla gehoben hat. Das war 2018!

Als 2020 aufgrund der Corona-Pandemie alle Vorstellungen für „Die wahre Geierwally“ kurz vor der Premiere abgesagt werden musste, dachte niemand im Traum daran, dass es bis 2023 dauern wird, um wieder ein Theater in Wald präsentieren zu können. Jetzt ist es endlich wieder soweit und die Theatergruppe Wald freut sich auf viele Besucher beim Stück „Eine höllische Nacht“ von Balthasar Alletsee.

Eine höllische Nacht

ist eine schwarze Komödie, die die Theatergruppe Wald e.V. ab dem 25.03.2023 in der WaldHalla in Wald zum Besten geben wird.

Es ist die groteske Geschichte einer höllischen Nacht. So grotesk die Geschichte dieser einen höllischen Nacht auch daher kommt, so irdisch-vertraut sind doch die dort verhandelten Probleme: Abnutzungserscheinungen einer langen Ehe, verpasste Chancen, der ewig gleiche Trott, Fragen nach Moral, Originalität und Sinn im Leben.

Der Buchhalter des Todes und ein Paar in Höchstform

Als der Buchhalter des Teufels im Schlafzimmer von Sabine und Stefan erscheint, verwandelt sich deren arg eingefahrenes Leben in eine Achterbahnfahrt. Angesichts der nun anstehenden Bilanzierung von Stefans Leben kommen allerlei Geheimnisse und Fragen ans Tageslicht. Es geht nicht mehr um die blaue oder die rote Krawatte zum Hemd für den morgigen Bürotag, sondern um Leben und Tod. Dabei liegen Komik und Tragik – wie das im Leben eben so ist – sehr nah beieinander.

Nach dem anfänglichen Schrecken läuft das Paar zur Höchstform auf. Geschickt verstehen es die beiden, dem eher einfältigen Besucher aus dem Jenseits mit weltlichen Verlockungen die Zunge zu lockern und so dem scheinbar Unausweichlichen doch noch eine Chance abzutrotzen. Auch auf der "anderen Seite" muss alles seine Ordnung haben und der arme Sachbearbeiter will ja nichts falsch machen. Dass schließlich sein Vorgesetzter persönlich erscheinen muss, wundert da schon kaum noch.

Text & Bilder: Theatergruppe Wald e.V.

Theater in Wald

Balthasar Alletsee

Eine höllische Nacht

Spieltermine 2023

Sa. 25.03.	20.00 Uhr
Mi. 29.03.	18.00 Uhr
Fr. 31.03.	20.00 Uhr
Sa. 01.04.	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf
jetzt unter www.waldticket.de

Ab 1. März jeden Di & Do von
17.00 bis 20.00 Uhr telefonisch
unter 0151/10 63 89 99

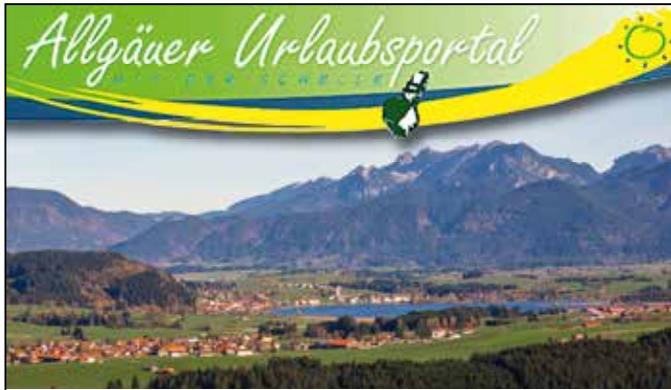
LEW
Lechwerke

www.waldticket.de

Wald
Halla



Das Ensemble 2023 – v.l.n.r.: Romana Purschke, Hans Vogler, Irene Holderied, Hans Kalopp, Lara Purschke, Hans-Peter Scheuermann, Anne Kalopp
Bild: Alfred Michel



DAS PORTAL für Gastgeber aus dem Allgäu und Umgebung!

Keine Provision | Top-Platzierung
Super Preis-Leistungs-Verhältnis
Einfache Handhabung



ab 9,50 EUR* im Monat!

* inkl. MwSt. | bei jährl. Zahlung | inkl. 1 Zimmer oder 1 FeWo
jedes weitere Objekt 3,50 EUR mtl. | über 5 Objekte auf Anfrage

urlaub **allgäu**. ferien
ferienwohnung **zimmer**
www.allgaeuerurlaubsportal.de

allgäu bild

ALLGÄUBILD-VERLAG · Inhaber: Andreas Greil
August-Geier-Straße 17 · 87669 Rieden am Forggensee
Tel.: (0 83 62) 92 39 49 · www.allgaebild.de



Wir pachten landwirtschaftliche Flächen für PV ab min. 3 Hektar!

Flächen für Agri-PV können zu 90% vom Verpächter weiter bewirtschaftet werden.
PACHT bis zu € 3.000/ha im Jahr.
Dauer 20 Jahre + Option
Anfrage unter 0179/2050436
solarexpert@gmx.de

Schreinerei Xaver Gerg

- // Individuell gestaltete Möbel
- // Fenster in Holz oder Kunststoff
- // Haus- und Zimmertüren
- // Bodenbeläge – auch für Ihr Bad
- // Reparaturen



Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang
Telefon 083 64/328 / xaver.gerg@gmx.de



Die Idee bei schlechtem Wetter
Kegeln Beim Seelenwirt!

Osterreuten 12
87637 Eisenberg
Tel.: 08364/986440
www.beim-seelenwirt.de
Donnerstag Ruhetag
Seelen auch zum Mitnehmen

Steinmetz

PROBST FÜSSEN

WERKSTATT
Wiedemen 146 | Hopferau

BÜRO
Augsburger Straße 62 | Füssen
Telefon: +49 83 62 / 92 13 17
info@steinmetz-probst.de

STEIN ■ GRAB ■ KUNST ■ BAU



Pfarrengemeinschaft Seeg

STERNSINGER IN EISENBERG



„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“: der Text des Kirchenkanons stimmt auch in Eisenberg und Zell. Über 6.200 Euro wurden von 8 Sternsinger Gruppen an zwei Tagen gesammelt. „Wir wurden schon erwartet. Die Leute haben sich sehr gefreut, dass wir wiedergekommen sind“: meint Gertrud Jedrejczyk. Bei der heurigen Solidaraktion kommt das Geld wieder Kindern weltweit, unabhängig von Religion, Herkunft oder Hautfarbe zugute. Exemplarisch wurde in diesem Jahr das Land Indonesien in den Vordergrund gerückt.

Text & Bild: Martina Gast

„TUT GUTES! SUCHT DAS RECHT!“

Das Motto der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023 des Propheten Jesaja, sollte heuer im Besonderen auf die Spaltung der Glaubensgemeinschaften aufgrund unterschied-



licher ethnischer Herkunft hinweisen. In diesem Jahr wurden Elemente indigener und christlicher Tradition durch die Hymne des Volkes der Dakota und passende Psalmentexte verknüpft. Bei einem Gottesdienst in der St. Moritzkirche in Zell feierten Gläubige mit dem evangelischen Pfarrer Andreas Liedtke aus Pfronten und Pfarrer Wolfgang Schnabel aus der Pfarreiengemeinschaft Seeg ein Fest der Gemeinsamkeiten. Besonders beeindruckend waren dabei die persönlichen Erfahrungen einzelner Chormitglieder zum Thema Rassismus im eigenen Land oder Willkommenskultur in der Fremde. „Wo können wir uns noch verbessern im kirchlichen, wie privaten Bereich. Wir

sollten die Steine, die uns im Weg liegen nicht zum Werfen, sondern zum Bauen von Brücken verwenden“: regte Liedtke in seiner Predigt an. In den Impulsen ging es vor allem um das gemeinsame Unterwegs sein. Dabei gelte es darauf zu schauen, das bereits viel Gutes im Namen der Ökumene erreicht worden sei. Durch passende Lieder des evangelischen Kirchenchor Pfronten unter der Leitung von Brigitte Stender und des Zeller Kirchenchor unter der Leitung von Franz Abt und Organist Johannes Abt wurde der kurzweilige Gottesdienst zu einem schönen Abend des gegenseitigen Kennenlernens mit gemeinsamen Gebeten und Singen.

Text & Bild: Martina Gast

PFARRFASCHING IN HOPFERAU

Hopferaus Fasching beruht auf einigen Säulen: dem Nachturnzug alle zwei Jahre, dem Kinderfasching, dem großen Umzug und zwischendrin dem Pfarrfasching im Gasthof Hirsch. Der Beginn war mit 12:59 Uhr angesetzt, doch bereits gut eine Stunde vorher war der Saal schon halbwegs gefüllt: Die Freude, dass es wieder aufwärts gehe, wie von Besuchern festgestellt wurde, und die Erwartungen, dass es mindestens so schön sein werde wie zuletzt, hatte die zahlreichen Faschingsbegeisterten zusammengebracht. Insofern traf die Aussage der PGR-Vorsitzenden Angelika Böhm-Umkehrer voll und ganz zu: „Dieser Faschingsnachmittag ist in jedem Jahr der Hit!“.



Kinderchor

Was in der Folgezeit vom Pfarrgemeinderat auf der Bühne geboten wurde, kam ohne den Bezug zur hohen Politik aus, was durchaus positiv zu verstehen ist: Vielmehr kam man mit pantomimischer Drastigkeit dem Phänomen der „Traumfrau“ auf die Spur, erfuhr von einem Insider so manch Augenzwinkernde über die Kirchenchor-Mitglieder und bekam mit



Traumfrau

Pfarreiengemeinschaft Seeg



treffender musikalischer Begleitung eine Vorstellung von den vielfältigen Möglichkeiten, einen Hut zu verwenden („Ein Hut für alle Fälle“). Moderiert wurde er Nachmittag von Charlie, der die Prinzengarde mit dem Prinzenpaar Tatjana und Simon auf der Bühne begrüßte und interviewte – beim obligaten Ehren-tanz war auch Pfarrer Wolfgang Schnabel mit von der Partie. Was die Garde dann an offiziellem Tanzprogramm und späterem Showdance im wahrsten Sinn des Wortes auf die Beine brachte, war schon vom Feinsten. Musikalisch ging es weiter mit Hopferauer Nachwuchstalente, hier dem Kinderchor unter Josefine und Thomas Brunner. Der Nachmittag schloss wie in jedem Jahr mit Kurzgesprächen, dieses Mal passend an einer „Baustelle“, wobei so manches aus dem Gemeindeleben wohlwollend thematisierte wurde.

Wichtige Akteure waren neben Pfarrgemeinderats-Mitgliedern auch die Musikanten des Fünfer Gpanns: Ohne sie wäre ein Großteil der Darbietungen im wahrsten Sinne des Wortes sang- und klanglos abgelaufen; eher unspektakulär, dafür unverzichtbar, waren die Helferinnen/-er bei Kuchenbuffet und Bedienung.

Text & Bilder: Norbert Plattner

SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN

Unter dem Leitwort „Kinder stärken – Kinder schützen“ mach-



ten sich auch die Sternsinger der Pfarrei St. Ulrich in Seeg in diesem Jahr auf, um den Segen von Weihnachten in die Häuser zu bringen. Die Spendenaktion brachte in Seeg nach derzeitigem Stand rund 13.400,- EUR für Kinderprojekte in der ganzen Welt ein. Pfarrer Wolfgang Schnabel dankte neben den vielen Kindern, die sich beteiligt haben, besonders Andrea Dorn und allen Begleiterinnen und Begleitern, für den großartigen Einsatz. „Die Sternsingeraktion ist eine der schönsten und größten Spendenaktionen der Kirche. Durch den Einsatz helfe ich benachteiligten Kindern in der ganzen Welt. Einen herzlichen Dank allen Spendern für die großartige Unterstützung!“ – so der Seeger Pfarrer. Das Gruppenbild zeigt einige der Seeger Sternsingergruppen vor dem Pfarrheim St. Ulrich.

Text: Pfarrgemeinschaft Seeg, Bild: Trinkwalder

Fasten- Wallfahrtstage 2023 in Maria-Hilf



8.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

9.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt:

Dienstag, 28.02. P. Franz Josef Kröger OFM (Füssen)
„Über sich hinauswachsen – im Schatten des Kreuzes“

Freitag, 03.03. Domkapitular Armin Zürn (Augsburg)
„Jenen Türspalt finden, durch den Gottes Gnade eindringen kann.“ (Papst Franziskus).

Dienstag, 07.03. Dekan Werner Haas (Pfronten)
„Zur Freiheit berufen“

Freitag 10.03. Pfarrer Frank Deuring (Füssen)
„Neu“

Dienstag, 14.03. Abtprimas em. Dr. Notker Wolf (St. Ottilien)
„Mit geistlicher Sehnsucht und Freude das heilige Osterfest erwarten“ (Regel des Hl. Benedikt)



18.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.15 Uhr Hl. Messe mit Predigt:

Freitag, 17.03. Hwst. H. Weihbischof Florian Wörner (Augsbg.)
„All you need is love“ – vom wichtigsten Gebot und dem, wovon wir alle leben.“

Dienstag, 21.03. Pfarrer Dariusz Niklewicz (Lindau)
„Glaube braucht Freiheit!“

Pfarreiengemeinschaft Seeg – Hauptstraße 42 – 87637 Seeg
Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Moritz Zell

1a autoservice Göppel

Reparaturen aller Marken

Kfz-Gutachter

TÜV Nord

Kirchweg 10 · 87663 Lengenwang

Telefon 08364/984727

info@goeppel.go1a.de

www.goeppel.go1a.de



Pfarreiengemeinschaft Seeg



VERANSTALTUNGSHINWEISE

Vortrag zur Fastenzeit mit Theresia Zettler in Rückholz
 Am Donnerstag, 02.03. kommt Theresia Zettler um 19.30 Uhr zum Vortrag in den Gemeindesaal Rückholz. Das Thema des Abends lautet: Bewahren! Bewegen! Begegnen! Begeistern! - "Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund." Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Weltgebetstag der Frauen
 Zu den beiden Andachten am Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 03.03. laden wir herzlich ein: Um 14.00 Uhr in Maria-Hilf und um 19.15 Uhr in St. Georg Rückholz.

Seeg - Nepal - Seeg
 Die Seegerin Silvia Zuleger, war mit Ihrer Freundin Silvia Scharpf (Eisenberg) in Nepal. Bereits zum 4. Mal bereisten die beiden, (die auch in der Geschäftsführung der Hilfsorganisation Sang Sangai e.V. tätig sind), dieses Land und besuchten explizit ihre Projekte und Patenkinder.

Die Seeger Strielar laden am Freitag den 10. März 2023, um 20.00 Uhr in das Panoramazimmer im Seeger Gemeindezentrum zu einem feinen und informativen Abend ein. Mit Film, Bildern und Erzählungen, erleben die Besucher des Abends, Eindrücke von dem wunderbaren Land und dem großartigen Einsatz für Ihr Hilfsprojekt. Musikalisch wird der Abend von Waltraud Roth und Musikfreunden umrahmt.

Aktion Hoffnung – Frühjahrsammelaktion
 Am Samstag, 18.03.23 ist von 9.00 bis 11.00 Uhr die Abgabe der gefüllten Sammeltüten neben dem Raiffeisenlagerhaus in Seeg möglich. Die Kleidersäcke liegen in der Kirche und im Pfarrheim Seeg aus. Danke für Ihre Unterstützung!

Abend zum Thema Krankenpflege mit der KAB-Ortsgruppe Seeg
 Seeg - Die KAB Ortsgruppe Seeg lädt am Montag, dem 20.03.2023, nach dem Festgottesdienst zu einem Abend, der die Krankenpflege in seiner ganzen Vielfalt und Buntheit in den Mittelpunkt stellen will ins Seeger Pfarrheim St. Ulrich ein. Dargestellt werden soll auch das Spannungsfeld in dem sich dieser Beruf im Moment befindet.

Mit verschiedenen Vertretern aus dem Bereich der Pflege soll ein Einblick in den Berufsalltag der Krankenpflege und auch dessen Ausbildung gewährt werden. Davor findet um 19.15 ein Festgottesdienst zum Hochfest des Heiligen Josef statt, auch hier soll die Pflege mit in den Mittelpunkt genommen werden.

Ulrichsjubiläumsjahr
 Seeg - Zum Ulrichsjubiläumsjahr finden die Vorbereitungsgottesdienste in unserer Pfarrkirche St. Ulrich statt. Am Freitag, 31.03.2023 ist Dekan Werner Haas (Pfronten) Hauptzelebrent und Prediger. Der Rosenkranz um 18.00 Uhr und die Heilige Messe um 18.30 Uhr werden von K-TV live übertragen.



E - Performance Bike`s
Verkauf & Service

Rückholz
eBikeShop
besser radeln



Am Höhenberg 2
 87494 Rückholz
 Telefon: 08369 / 316
 m.borowsky@freenet.de
www.bikeshop-rückholz.de









*Qualität in Form
und Wertigkeit!*

LANGHOF Treppengeländer
LANGHOF Treppenbau
LANGHOF Wendeltreppen
LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2



Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de

DIGITALE BILDUNG
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
ZUKUNFTSORIENTIERTER UNTERRICHT
NUR FÜR MÄDCHEN

Informationstage:
 Freitag, 17.03.2023, 14:30 - 17:00 Uhr
 Samstag, 18.03.2023, 10:00 - 12:30 Uhr
 Im Rahmen dieser Veranstaltungen erleben Sie ein „lebendiges Schulhaus“:

- Begrüßung in der Großen Aula
- Informationen zu unserem Bildungs- und Erziehungskonzept
- Betreuung der Kinder durch Tutorinnen
- Workshops und Schulhausführungen

Bereits jetzt sind Schulhausführungen nach telefonischer Voranmeldung möglich: 0821 4558 13900

Anmeldung ab sofort bis 04. Mai 2023
www.marien-realschule-kaufbeuren.de





Marien-Realschule Kaufbeuren
 Kemnater Str. 15
 87600 Kaufbeuren



Gemeinde Eisenberg



FASCHING IM KINDERHORT MITEINANDER EISENBERG

Nach drei Jahren endlich wieder ausgelassen Fasching feiern!! Darüber freuen sich die Kinder im Kinderhort Miteinander. Mit tollen Kostümen tanzen, lachen und Spaß haben verging



der Nachmittag viel zu schnell. Verschiedene Spiele wie die Reise nach Jerusalem, Luftballontanz und Schaumkuss-Wettessen machten die Party zu einem Erlebnis. HELAU

Gemeinde Lengenwang



TOURENFREUNDE ORGANISIEREN KINDERSKIKURS

Die Tourenfreunde Lengenwang konnten nach 2-jähriger Pause wieder einen Skikurs für Kindergarten- und Schulkinder organisieren. Dieses Jahr ging es mit dem Busunternehmen Wanger aus Seeg mit 26 motivierten Kindern nach Nesselwang. Nach 4 Tagen Kurs konnte jede Hürde auf der Piste gemeistert werden und alle Kinder wurden mit Medaillen und Urkunden belohnt.



Text & Bild: Tourenfreunde Lengenwang

Gemeinde Lengenwang



FLOSCHENFLITZER VERANSTALTEN 2. EISTAG MIT DER GRUNDSCHULE LENGENWANG IN DER FÜSSNER ARENA

Am Montag-Vormittag, 06.02.2023 fand bereits der 2. Eistag der Grundschule Lengenwang in der Arena in Füssen statt. Knapp 60 Kinder der 1.- 4. Klasse konnten sich erneut an diesem Tag die Schlittschuhe schnüren und gemeinsam mit dem Eishockeyteam des TSV Lengenwang den Tag bei Torschuss-Übungen auf den Goalie, Slalom-, Hürden- und Hindernislauf verbringen. Erneut Highlight war wieder mal die Polonaise mit Musik – was auf glattem Untergrund und Schlittschuhen am Bein nicht ganz so einfach ist.



Die Kinder konnten sich sichtlich austoben und hatten eine Menge Spaß. Zur Stärkung gab es in der Pause Butterbrezen und warmen Tee um für die 2. Hälfte auf dem Eis wieder Kraft zu tanken. Nach 2,5 Stunden Eisspaß ging dann der tolle Tag leider zu Ende und die Heimfahrt wurde wieder mit den zwei Großbussen angetreten in Richtung Lengenwang. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer der Floschenflitzer hatten viel Spaß mit den Kids und hoffen auch bei dem ein oder anderen den Spaß am Eissport erweckt zu haben.

Text & Bild: Gwendolin Sieber

SCHULEINSCHREIBUNG AN DER GRUNDSCHULE LENGENWANG

Am Dienstag, den 21. März 2023 findet ab 14.00 Uhr in der Grundschule Lengenwang, Bahnhofstraße 8, die Schuleinschreibung statt. Die Schulanmeldung erfolgt (nach dem BayEUG) an der jeweils zuständigen Sprengelschule. Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 30. September 2023 sechs Jahre alt werden. Wir weisen auf den Einschulungskorridor hin! (Kinder, die vom 1. Juli bis 30. September 6 Jahre alt werden, können schulpflichtig werden.) Anzumelden sind auch jene, die im letzten Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Fragen bzgl. der Schuleinschreibung bzw. zur Aufnahme in die Schule beantwortet Ihnen gern Herr Galonska oder Frau Greisel unter der Tel.Nr. 08364/445.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit dem Kind zur Schuleinschreibung zu kommen und die Geburtsurkunde des Kindes sowie den Nachweis der Schuleingangsuntersuchung, den Nachweis zum Masernschutz und die Früherkennungsuntersuchung U 9 mitzubringen. Während der Schuleinschreibung findet ein Kuchenverkauf und ein Informationsangebot der Elternschaft statt.

Gemeinde Seeg

**WORKSHOP MIT EDDA**

Am 14.12.2022 war bei uns in der Schülerbetreuung ein ganz besonderer Tag – Tag ohne Hausaufgaben! Wir hatten Besuch von Edda und ihre Freundin Michaela. Die Vorfreude war schon Wochen zu spüren. Edda hat sich für die Kinder etwas Besonderes einfallen lassen. Am Anfang ein kleines Theaterstück, wo alle Kinder mitmachen konnten und danach wurden zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe spielte BINGO und die zweite durfte Specksteine schleifen. Nach einer bestimmten Zeit haben die Gruppen gewechselt.



Es entstanden großartige Kunstwerke in Form eines Anhängers. Zuletzt wurde unser schöner Nachmittag mit selbstgemachten Plätzchen und Punsch versüßt. Alle waren sich einig, dass ein so tolles Projekt mal wieder stattfinden könnte!

Text & Bild: Mittagsbetreuung Seeg

GRUNDSCHULE SEEG MACHT BLASMUSIK – IM KLASSENZIMMER UND IM GANZEN SCHULHAUS

Seit diesem Schuljahr wird in der Seeger Schule musiziert und das mit großen und kleinen Blasinstrumenten. Jeden Mittwoch ab 11:15 Uhr klingen Töne, Melodien und viel Freude aus den Räumen der Seeger Schule. Hier spielen über 40 Schülerinnen und Schüler auf Waldhörnern, Bariton, Tenorhörnern, Posauern, Klarinetten und auf Querflöten. In der ersten Stunde üben

die jungen Musikanten in kleinen Gruppen und kommen im Anschluss in einem großen Orchester zusammen. Herr Maul, der Leiter der Musikschule in Füssen mit seinem Team und Herr Köpf, der 1. Vorstand der Harmoniemusik Seeg unterstützen das Projekt tatkräftig. Anfänglich trainierten die SchülerInnen mit ihren MusiklehrerInnen an dem Umgang mit dem Musikinstrument und dem Equipment, dann an einzelnen Tönen, Notenwerten und immer auch am gemeinsamen Zusammenspiel. So freut sich die Schule in Seeg sehr darüber, dass ein großes Orchester aus vielen eifrigen SchülerInnen heranwächst. „Hier lernen unsere SchülerInnen fürs Leben – Musik für Kopf und Herz!“, so die Schulleitung.

Text & Bild: Grundschule Seeg

SCHULEINSCHREIBUNG AN DER GRUNDSCHULE SEEG

Am Dienstag, den 21. März 2023 findet ab 14.00 Uhr in der Grundschule Seeg, Hitzlerieder Straße 24, die Schuleinschreibung statt. Die Schulanmeldung erfolgt (nach dem BayEUG) an der jeweils zuständigen Sprengelschule. Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 30. September 2023 sechs Jahre alt werden. Wir weisen auf den Einschulungskorridor hin! (Kinder, die vom 1. Juli bis 30. September 6 Jahre alt werden, können schulpflichtig werden.)

Anzumelden sind auch jene, die im letzten Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Fragen bzgl. der Schuleinschreibung bzw. zur Aufnahme in die Schule beantwortet Ihnen gern Herr Galonska oder Frau Greisel unter der Tel.Nr. 08364/9830777.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit dem Kind zur Schuleinschreibung zu kommen und die Geburtsurkunde des Kindes sowie den Nachweis der Schuleingangsuntersuchung, den Nachweis zum Masernschutz und die Früherkennungsuntersuchung U 9 mitzubringen. Während der Schuleinschreibung findet ein Kuchenverkauf und ein Informationsangebot der Elternschaft statt.

Schwerelos
Studio für Wellness und Kosmetik

Cornelia Paul
0170 352 94 77
Nesselwangerstraße 10
87637 Seeg
Studio-schwerelos@gmx.de
www.schwerelos.de

Relight Delight Wirkstoff Kosmetik Beratungen	Körper- Behandlungen, Massagen mit Aroma-Öl	Kosmetik- Mikro- Needling Anti-Aging
--	--	---

spüren - erkennen - loslassen

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MÄKLER
2022
FÜSSEN
BESTES UNTERNEHMEN DER
IMMOBILIENBRANCHE MIT
statista

WEISENBACH IMMOBILIEN

Weisenbach Immobilien wurde wiederholt vom
Magazin Focus als eines der besten
1.000 Maklerbüros in Deutschland
ausgezeichnet.
Sie und Ihre Immobilie verdienen es in den
besten Händen zu sein.
Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!

Gutschein 
Für eine unverbindliche und kostenfreie
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

statista

www.focus.de
15.03.2023
statista

stat Focus 15/2022 in Kooperation mit Statista

Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Schrannengasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de

Mitglied im 

REDAKTIONSSCHLUSS | Ausgabe April 2023
Mittwoch, 15.3.2023 Telefon: 0 83 64/98 30-18 | Mail: vgemblatt@seeg.de

Käsespezialitäten aus Rückholz

Königswinkel

KÄSLADEN - WERKSVERKAUF
Mo - Fr 9.00 - 17.30 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr

In unserem Werksverkauf in Rückholz
erhalten Sie regionale Käsespezialitäten.

Übrigens: **Rund um die Uhr am Verkaufs-
automaten im Laden einkaufen!**

Auf Ihren Besuch freut sich unser Laden-Team.

MVO
Rückholz

Milchwerkstraße 101 • 87494 Rückholz • Telefon 0 83 69/91 00-35
Rund um die Uhr online unter www.kaese.shop-allgaeu.de einkaufen!

Gemeinde Eisenberg



JAHRESVERSAMMLUNG MUSIKKAPELLE EISENBERG

Überraschungen bei der Jahresversammlung der Musikkapelle Eisenberg, Veränderungen in der Vorstandschaft, Dirigent will im Herbst zurücktreten

Trotzdem die Musikkapelle während des ganzen Jahres für alle Bürger hingebungsvoll zu zahlreichen Anlässen aufspielt, konnte die Jahresversammlung nur einen sehr mäßigen Besuch aufweisen. Die vorwiegend jungen Musikantinnen und Musikanten ließen sich aber nicht beirren und läuteten die Jahresversammlung mit drei flotten Märschen ein. Dann begrüßte 1. Vorstand Stefan Körbl die Besucher, darunter 1. Bürgermeister Manfred Kössel und seine Stellvertreterin Eva Maria Schabel, sowie einige Vereinsvorstände. Anschließend wurde dem verstorbenen Ehrendirigenten Erich Schneider und dem ebenfalls verstorbenen fördernden Mitglied Josef Berkmler gedacht.



Der neu gewählte 1. Vorstand Maxi Schabel

Dann übernahm Körbls Stellvertreter Maximilian Schabel die Berichterstattung. Mit 63 aktiven Musikantinnen und Musikanten, darunter die Mehrzahl unter 25 Jahren, sei der Klangkörper sehr gut aufgestellt. Dass die Kapelle so viele hervorragende und begeisterte junge Musikanten aufweisen könne, sei in erster Linie das Verdienst der Jugendleiterin Sonja Köhler, sagte Maxi Schabel. Der Bericht der stellvertretenden Schriftführerin Pauline Kössel fiel wegen der auslaufenden

Coronaeinschränkungen mit 60 Auftritten kleiner als in früheren Jahren aus, wo mit den Proben durchschnittlich 90 Aktivitäten normal waren. In 2022 gab es 31 Gesamtproben mit 13 kirchlichen Auftritten, sowie sechs Standkonzerten. Damit war das Ensemble ordentlich ausgelastet. Die Schriftführerin schwärmte von dem rundum gelungenen Fest des Maibaumaufstellens, vom großartigen Bezirksmusikfest in Rückholz, vom wunderschön verlaufenen Jahresausflug nach Südtirol und vom Viehscheid, wo wegen des nasskalten Wetters in das Dorfgemeinschaftshaus mit angebautem Zelt eine sehr gute Lösung erarbeitet wurde und alle Bedürfnisse gut befriedigt werden konnten. 1. Kassenverwalter Florian Eberle konnte für das abgelaufene Jahr einen ordentlichen Gewinn vermelden.

Jugendleiterin Sonja Köhler gab bekannt, dass es für die Jugendkapellen Eisenberg-Hopferau ab September ein neues Konzept geben wird, das im Detail noch erarbeitet werden muss. Der Start im Frühjahr sei sehr schwierig gewesen, da der Probesuch nicht zufriedenstellend war. Aus Hopferau stehen derzeit sechs und aus Eisenberg 27 Schüler und Jugendliche in Ausbildung. Nach dem neu zu erarbeitenden Konzept soll es ab September nur noch eine Jugendkapelle Eisenberg-Hopferau geben. Dafür sollen dann Jugenddirigenten aus Eisenberg und Jugenddirigenten aus Hopferau die Schulungsarbeit übernehmen. Im September will dann Sonja Köhler ihre Schulungstätigkeit an ein junges Team, sprich an die Jugenddirigenten übergeben. Sie erklärte auch die neu gegründete Bläserklasse, wo die Schüler ab der Zweiten Klasse an Kinder-Leihinstru-

menten durch Lehrer von den Musikschulen aus Pfronten und Füssen ausgebildet werden. 22 Kinder konnten dafür an der „von Freyberg-Grundschule“ gewonnen werden. Diese Bläserklasse wurde von der Raiba Augsburg-Ostallgäu zum Start mit 1000,- Euro finanziell unterstützt und gefördert.

Dirigent Brenner hört im Herbst auf

15 Jahre hat Dirigent Dr. Markus Brenner die Musikkapelle Eisenberg äußerst erfolgreich dirigiert und geleitet. Dass er im Herbst abtreten will, kam jedoch für alle sehr überraschend und wurde allgemein sehr bedauert. Als Haupt-

grund gab er starke berufliche Belastungen an, die zusätzliche Arbeit als Dirigent nahe stark an seinen Nerven, sagte Markus Brenner, der in der St. Vinzenz Klinik in Pfronten als Chefarzt in der Geriatrie arbeitet. Nun muss ein Nachfolger für ihn gesucht werden, er würde sich sehr freuen, wenn dieser aus den eigenen Reihen kommen würde, so Dr. Markus Brenner. Er dankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit seinem Musikantenteam und er freue sich, auf das Frühjahrskonzert, das am Samstag, dem 18. März stattfinden wird.



Die neu gewählte Vorstandschaft von links hinten: Maxi Schabel 1. Vorsitzender, Gwendolin von Eichmann 2. Jugendvertreterin, Hanna Brenner 2. Schriftführerin, Karl Friedl 2. Vorstand. Vordere Reihe: Jonas Wagner 1. Jugendvertreter, Sonja Köhler stellvertretende 2. Vorsitzende, Dr. Markus Brenner Dirigent, Florian Eberle 1. Kassenverwalter und Stefan Wölfl 2. Kassier. Auf dem Foto fehlt 1. Schriftführerin Lugiana Wörz, geb. Zweng, 1. Schriftführerin.

Text & Bilder: Albert Guggemos

NORMALES JAHR FÜR DIE EISENBERGER FLORIANJÜNGER FEUERWEHRFAHNE WIRD SANIERT, 150-JAHRESFEIER STEHT BEVOR

Zur ordentlichen Jahresversammlung hatte die Vorstandschaft der F. Feuerwehr Eisenberg ins Feuerwehrstübli geladen und 46 der 133 Mitglieder haben daran teilgenommen. Erster Vorstand, Robert Fritz konnte auch Bürgermeister Manfred Kössel und seine Stellvertreterin Eva Maria Schabel sowie Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler und Kreisbrandmeister Alexander Schneider begrüßen. Von den drei Ehrenmitgliedern waren Ludwig Brenner und Wilhelm Pracht anwesend, die ebenfalls

Gemeinde Eisenberg



besonders begrüßt wurden. Es sei nach den Lockerungen der Pandemiebeschränkungen ein normales Jahr gewesen, sagte der Vorsitzende Robert Fritz. Statt einem Jahresausflug wurde ein schönes Grillfest veranstaltet und ein sehr gut gebrauchter VW-Bus konnte erworben werden. Dazu leistete die Feuerwehr aus der Vereinskasse einen Zuschuss von 10.000 Euro. Robert Fritz berichtete auch, dass die 120 Jahre alte Vereinsfahne zum bevorstehenden 150-jährigen Jubiläum zur grundlegenden Restaurierung an die Fa. Kössinger in Schliering gebracht wurde. Diese Aufbereitung wird mit 7500 Euro zu Buche schlagen. Das 150-jährige Bestehen wird am Freitag, dem 30. Juni und am Sonntag, dem 2. Juli mit Zug zur Wallfahrtskirche Maria Hilf zum Festgottesdienst und anschließend im Zelt vor dem Feuerwehrhaus gebührend gefeiert.

Kommandant Christoph Kössel berichtete, dass die Eisenberger Wehrmänner zu 16 Einsätzen gerufen wurden, wo besonders der Küchenbrand im Melbacker in Zell am 5. August mit den Nachbarwehren im Gedächtnis haften blieb. Bei fünf Hochwassereinsätzen in Füssen leisteten die Eisenberger Nachbarschaftshilfe, dreimal musste eine Ölspur beseitigt werden und sechs Mal wurden Parkplatzdienste verrichtet. 13 Einsatzübungen wurden abgehalten, wo jeweils angenommene Brandobjekte angefahren wurden. Mit Stolz verkündete Kommandant Kössel auch, dass zwei junge Mädchen und fünf junge Burschen in den Verein aufgenommen wurden, die an jedem Montag Abend die MTA Aus-bildung erhalten. Auch drei neue Atemschutzträger seien hinzugekommen, konnte Kössel mit Freude berichten. Das altehrwürdige Heuwehrgerät wurde von den Aktiven überholt und mit neuen Schläuchen ausgerüstet und im Falle eines Blackouts steht nun ein Notstromaggregat im Feuerwehrhaus zur Verfügung. An Stelle vom verhinderten Schriftführer Thomas Pracht trug 2. Kommandant Thomas Schrade den Bericht des Schriftführers vor. Er beleuchtete nochmals die Einsätze und die Vereinsaktivitäten vom abgelaufenen Vereinsjahr. Der Kassenbericht von Schatzmeister Wolfgang Stapf wies einen Verlust von 4651 Euro auf, der wegen des Zuschusses für den VW Bus so hoch ausgefallen war. Dann erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig wurde erteilt

Bürgermeister Manfred Kössel dankte in seinem Grußwort allen Aktiven für den sehr fordernden und aufopferungsvollen Dienst. Dass der Landkreis im Falle eines Blackouts auch noch ein Notstromaggregat für die Ruine Eisenberg für den Funk-

verkehr verlangt, sieht der Bürgermeister sehr problematisch, da so ein Gerät im Fall eines Blackouts innerhalb von zwei Stunden, auch bei winterlichen Wegverhältnissen in der Ruine den Betrieb aufnehmen müsse. Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler sprach in seinem Grußwort auch die sich häufenden Einsätze an, die sich durch den Klimawandel ergeben. Die Wehren müssten sich auf mehr Vegetationsbrände wie auch auf öftere Hochwassereinsätze einstellen. Einsiedler bezeugte auch, dass die Eisenberger Wehr sehr gut aufgestellt sei und sprach dafür seinen Dank und große Anerkennung aus.

Text & Bilder: Albert Guggemos



von links: 1. Kommandant Christoph Kössel, 1. Vorstand Robert Fritz, Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler und Kreisbrandmeister Alexander Schneider.

Unser Service ist meisterhaft in 3 Generationen – persönlich und preiswert



Auto Höbel
 Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge

- Deutsche und EU Neuwagen – alle Marken
 - Gebrauchtwagen mit Garantie
 - Werkstatt-Service für alle Marken auch US-Fahrzeuge
 - mit modernsten Prüf- und Testgeräten, Mobilitätsgarantie
 - kostenloser HU-Vorab-Check
- Seeger Straße 2 · 87663 Lengenwang
 Telefon 08364/257 · Fax 08364/8684
 Inh. Christoph Höbel e.K. · www.auto-hoebel.de



Gemeinde Hopferau



HUBERTUSSCHÜTZEN HOPFERAU

Feierlaune pur im Heim der Hubertusschützen in Schraden: Die zweijährige Zeit der „Abstinenz“ war endlich vorbei und nun sollten die Ergebnisse, Scheiben und Amtsketten mitgeteilt, überreicht und übergeben werden – es knisterte also vor lauter Erwartung. Nicht nur zur Einstimmung spielte der Hopferauer Musikverein unter der Leitung von Robert Schweiger, er begleitete auch den gesamten Abend, setzte eigene Akzente zwischen den diversen Ehrungen und unterstrich den Jubel der Erstplatzierten mit Schlagzeugerin und Schlagzeugern. Für Speis und Trank sorgten schließlich fleißige Hände im Hintergrund.

2. Schützenmeister Andreas Folwarczny hatte es übernommen, anstelle der aus Gesundheitsgründen verhinderten Schützenchefin Karolin Boxhorn durch den Abend zu führen, wobei ihm Klaus Berger (1. Sportwart), Marcel Schönfeld (2. Sportwart) und Monika Guggemos (2. Jugendsportwartin) hilfreich zur Seite standen. Auf die Begrüßung aller standen als erstes die Ergebnisse des Vereineschießens an. Insgesamt hatten sich in den letzten Dezember-Tagen 56 Dreier-Mannschaften aus 17 Vereinen bzw. 23 Gruppierungen an diesem offenen Wettbewerb beteiligt, wobei der Musikverein gleich mit elf Trios angetreten war – Tusch! Dass bei diesen meist dem Zufall überlassenen Mannschaften (weiblich, männlich, mixed und/oder jugendlich) das Dabeisein an erster Stelle stand, dürfte nachvollziehbar sein – drei Ratsmitglieder traten dabei unter dem Namen „Guter Rat ist teuer“ an. Die Spannung wuchs, als man sich den ersten drei Plätzen näherte, deren Siegprämie sich sehen lassen konnte: ein Kasten Bier beim 3., ein Präsentkorb beim 2. und ein Fass Bier beim 1. Platz. Neben den 56 Platzierungen wurden auch die besten Blatt'1 und die Meister/-innen geehrt, bevor die Silvesterscheiben vergeben wurden.

Höhepunkt des Abends war natürlich wie stets die sog. Königsproklamation, die mit dem Einzug der noch amtierenden Herrschaften samt umgelegter Kette begann, die ggf. mit gemischten Gefühlen der Nachfolgerin bzw. dem Nachfolger umzuhängen war: Jugendkönig wurde Lea Stechele, Schützenliesl Sonja Folwarczny und Schützenkönig Xaver Linder. Neben der stets gestifteten Schützenscheibe wurden die Genannten ebenfalls mit einem Präsent bedacht, von denen lediglich ein Geschenkgutschein überreicht werden konnte – ein Ster Holz sowie ein Spanferkel waren aus nachvollziehbaren Gründen nicht vor Ort. Ob man nun mit oder ohne eine greifbare Anerkennung an diesem Abend oder dem nachfolgenden frühen Morgen nach Hause ging, dürfte die Wenigsten interessiert haben – bei einer derartigen Veranstaltung fühlte sich jeder beschenkt.

Ergebnisse

Vereineschießen

1. „Modellflieger 2“ (164 Ringe)
2. „Zum Schmied“ (161 R.)
3. MV „Die Letzten“ (159 R.)

Bestes Blatt'1

1. Folwarczny, Andreas (17,0 Teiler)

2. Dodl, Luise (22,1 T.)
3. Stechele, Lea (22,8 T.)

Meisterpreis

1. Böck, Josef (71 Ringe)
2. Hefele, Christian (60 T.)
3. Linder, Stefan (58 R.)

Silvesterscheibe (Jugend)

1. Stechele, Lea (32,7 Teiler)
2. Folwarczny, Lena (97,6 T.)
3. Haggemüller, Tina (195,7 T.)

Silvesterscheibe (Schützen)

1. Franzil, Michael (15,0 T.)
2. Guggemos, August (23,3 T.)
3. Poppler, Armin (24,0 T.)

Jugendkönig

1. Stechele, Lea (56,9 T.)
2. Böck, Vanessa (58,1 T.)
- 3...Freudling, Jakob (103,2 T.)

Schützenliesl

1. Folwarczny, Sonja (8,0 T.)
2. Bayer, Marita (17,0 T.)
3. Stechele, Tina (36,4 T.)

Schützenkönig

1. Linder, Xaver (13,9 T.)
2. Folwarczny, Andreas (23,4 T.)
3. Opl, Reinhold (36,2 T.)



Vereineschießen 1. Platz, Schützenliesl, Jugendkönigin, Schützenkönig

Text & Bild: Norbert Plattner

DIE ERSTE ADRESSE FÜR SMARTE ALLGÄUER



VERKAUF

VERMIETUNG

MEISTERWERKSTATT



MOOVEO

Mit dem Wohnmobil oder Camper in die Berge... im Winter wie im Sommer?!

Ja, selbstverständlich! Ist doch ein **TRAUM**, auch als Allgäuer ein wenig flexibler in den Alpen zu sein.

KURZURLAUBE ohne viel Aufwand - der Camper steht bereit und die Berge rufen!

Wir haben für Euch mit unseren Wohnmobilen und Campern von **CARADO** und **MOOVEO** die perfekte Lösung, wo Preis und Leistung in einem optimalen Verhältnis stehen!

SCHAUT'S EINFACH VORBEI, lasst Euch inspirieren und macht aus einem Traum einen Plan für **2023!**

Mieten, kaufen oder auch finanzieren bei **UNS** in **SEEG!**



Gemeinde Lengenwang



VORSTANDSCHAFT NEU GEWÄHLT



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengenwang am 20. Januar 2023 standen neben den Neuwahlen der Vorstandschaft auch einige Ehrungen auf der Tagesordnung. 1. Vorstand Josef Grotz durfte hierzu neben dem 3. Bürgermeister Arthur Schwetschke den Kreisbrandmeister Dirk Schranz begrüßen. Aktuell zählt der Verein 145 aktive Mitglieder, davon sind 129 in Lengenwang und 16 in der Außengruppe Enisried; 13 davon sind Frauen.

Laut 1. Kommandant Christian Waldmann rückte die Feuerwehr im vergangenen Vereinsjahr zu 21 Einsätze aus und hielt zahlreiche Übungen und Funkübungen ab. Die Kameradinnen und Kameraden absolvierten diverse Lehrgänge. Am Muttertag gab es vor dem Feuerwehrhaus Pizza von der Pizzaquelle sowie Grillgut und Getränke zu kaufen. Der Erlös wurde komplett an gemeinnützige Projekte gespendet. Auch das endlich wieder durchführbare Oktoberfest und die erneute Teilnahme der Feuerwehr mit Pizzawagen an der Bethlehemer Dorfweihnacht fanden großen Anklang.

Bei den Neuwahlen wurden der 1. Vorstand Josef Grotz, Kasenwart Simon Nuschele und Schriftführerin Karin Liberka im Amt bestätigt. Manfred Kathan legte nach langjährigem Wirken sein Amt als 2. Vorstand nieder, es übernimmt Michael Frischbutter. Der Beisitzer Manuel Jehle wurde wiedergewählt und Markus Brenner übernimmt das Amt des Beisitzers von Willi Döffinger.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Armin Geiger, Stefan Grotz, Florian Knestel und Franz Osterried geehrt. 40 Jahre können Willi Döffinger, Franz Reichard und Franz Dopfer vorweisen. Der 1. Vorstand Josef Grotz bekam das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für seinen außergewöhnlichen Einsatz in der Feuerwehr verliehen.

Text & Bild: Freiwillige Feuerwehr Lengenwang

50 JAHRE EISHOCKEYABTEILUNG TSV LENGENWANG

„Wir sind die älteste – immer noch und ohne Unterbrechung – bestehende Hobbymannschaft weit und breit“, ist Josef Wettengl stolz. Von der Gründung im Jahr 1972 bis 1990 führte er als erster Spartenleiter die Eishockeyabteilung des TSV Lengenwang an. Bei einer Feier mit allen aktiven und ehemaligen Spielern wurden die mittlerweile mehr als fünf Jahrzehnte im Januar 2023 gebührend gefeiert. Rund 100 Gäste konnte der aktuelle Abteilungsleiter Stephan Grotz (seit 2011) im

Schützenheim in Lengenwang begrüßen. Dabei folgten auch sehr viele ehemalige Spieler und auch Eishockeyler der ersten Stunde dieser Einladung und erinnerten sich an diesem kurzweiligen Abend an viele tolle Spiele und so manch nette Begebenheit. Einige Anekdoten wusste dabei auch Josef Wettengl während seines amüsant humorvollen Rückblicks zu erzählen. Zu den ersten Eishockeyversuchen kam man auf dem gefrorenen Mühlbach bei Hennenschwang/Lengenwang zusammen. Erst Jahre später wurde in einem richtigen Eisstadion trainiert und später auch gespielt. „Lengenwang hatte es fertiggebracht den Samstagabend im Pfrontener Eisstadion zu bekommen – das war für uns der Heilige Tag“, sagte Sepp Wettengl. Heute trainieren die Lengenwanger Eishockeyler dienstags in Pfronten. Bei der damaligen Stadionverwalterin Mala wurde immer prompt bezahlt, deren Bruder war der Eismeister. Nur wenn es zu viel geschneit hatte, mussten die Eishockeyler selbst ran. „Eine Rätselaufgabe: Wir hatten immer genau zwei Stunden Eiszeit – nicht wie heute 1:50 oder 1:45. Wie lange dauerte das kürzeste Eistraining“, fragte Sepp in die Runde. Es waren genau zehn Minuten, die restliche Zeit schaufelten sie Schnee und sie freuten sich sehr, als sie deshalb die Eiszeit nicht bezahlen mussten.

Da zu dieser Zeit dann auch schon mit richtigen Pucks gespielt wurde, musste die bisherige Schutzkleidung, bestehend beispielsweise aus Telefonbüchern auf der Brust, durch eine hochwertigere ausgetauscht werden. Vor allem weil auch sehr schnelle Lengenwanger dabei waren, die leider nicht bremsen konnten. Bei den zwei Torwartausrüstungen, die mit Spenden von Aktiven und Sponsoren bezahlt wurden, war die Hobbymannschaft aus Lengenwang der Vorreiter unter den Rivalen. Die ersten Trikots spendierte der Unternehmer Hermann Dachser aus Marktoberdorf, der die Tochter des Lengenwanger Stammlokals der Eishockeyler geheiratet hatte. Schon damals fuhr die Mannschaft zu Freundschaftsspielen beispielsweise nach Memmingen, Kempten oder Sonthofen. Abenteuerlich war oft auch der Weg zu den Spielen. Kurzerhand wurde für ein Spiel ein altes Rot-Kreuz-Auto, ein Ford-Transit, mit Bierbänken ausgestattet und so fuhr die ganze Mannschaft samt raumfüllender Ausrüstung dann nach Memmingen.

Anschließend begann die Zeit der Hoffenstein-Pokal-Runde. „Da ist es teils schon zur Sache gegangen“, erinnerte sich der immer noch aktive Eishockeyschiedsrichter. Meister wurde man zwar nie, aber sehr stolz sei er auf den ununterbrochenen Gewinn des Fairness-Pokals. „Dass man da durchdreht, das hat es bei uns nicht gegeben und das sieht man auch heute noch: Die Kameradschaft ist super.“ Noch schöner sei es dann immer nach dem Training und den Spielen geworden, denn am gleichen Tag kam man nie heim, egal ob die Eiszeit am Abend oder am Vormittag war. Hansjörg Fichtl, Abteilungsleiter von 1990 bis 2011, und damit der bislang längste amtierende Abteilungsleiter, rief den Anwesenden die Erfolge der Hobbymannschaft ins Gedächtnis. Als „Goldene 90er“ bezeichnete er die fünf Meistertitel in der Raiffeisen-Pokal-Runde. Oft wurden die Lengenwanger Floschenflitzer, wie sie sich seit 2001 nennen, dabei auch unterschätzt. Bei einem Finalspiel in Kempten hatte der Gegner schon die Getränke für eine lange Siegesfeier

Gemeinde Lenggenwang



vorbereitet und musste dann mit 0:5 nach Hause fahren. „Ich glaube, denen war drei Tage danach noch schwindlig“, berichtete Stephan Grotz vom starken Auftritt seiner Mannschaft. Zur Saison 1997/1998 begann laut Grotz die „Dudridu-Zeit“, als man mit den mitgebrachten Trommeln Stimmung machte und das Stadion zum Hexenkessel wurde. Auch mit der intensiven Nachwuchsförderung habe man bereits Mitte der 90er Jahre begonnen. In der Eishockeyabteilung sind alle Generationen vereint – von der Jugend, über die Herrenmannschaften bis hin zu der Altherrenmannschaft.

Grotz betonte auch, den überwiegenden Einsatz von „Eigen- gewachsen“. „Das ist mein Verein, für den Spiel ich“, laute in Lenggenwang die Devise. Derzeit nehmen die Floschenflitzer an zwei Spielbetrieben teil: dem Ott-Jakob-Cup und der Allgäu- Liga2. Finanziert werden die Eiszeiten und Spiele, die mit über 10.000 Euro pro Saison (Oktober bis März) zu Buche schlagen, heutzutage hauptsächlich mit der bereits zum zehnten Mal von der Abteilung veranstalteten Singleparty.

Text: Gwendolin Sieber, Bilder: Abteilung Eishockey



Die ehemalige und aktuelle Führungsriege der Eishockeyabteilung des TSV Lenggenwang: (von links) Wolfgang Kaufmann (Kassier), Hansjörg Fichtl (Abteilungsleiter von 1990 bis 2011), Josef Wettengl (Abteilungsleiter von 1972 bis 1990), Stephan Grotz (Abteilungsleiter seit 2011) und Alexander Heupel (stellvertretender Abteilungsleiter).



Eines der ersten Mannschaftsfotos der Eishockeyabteilung aus den 70er Jahren: h. R. v. l.: Ferdinand Huber, Andreas Frank, Manfred Puffer, Alois Boos, Michael Jäger, Rudi Vogler, Erwin Glöggler, Josef Dopfer, Manfred Hepke, Josef Wettengl

v. R. v. l.: Georg Seif, Josef Krumm, Florian Börmann, Simpert Kaufmann, August Bräckle, Leo Grotz, Josef Dodel

Gemeinde Rückholz



SPANNENDER WETTKAMPF IN RÜCKHOLZ – MAGNUS GUGGEMOS ZIELT BEIM KÖNIGSSCHIESSEN GANZ GENAU

An 3 Schießabenden haben insgesamt 27 Schützen eifrig um Ringe und Blattl gekämpft. Vor der Preisverteilung fand die Jahreshauptversammlung statt, die mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen wurde. Schützenmeister Thomas Boos machte es spannend und rief die neuen Schützenkönige auf. Das beste Blattl auf Glück erzielte Magnus Guggemos. Mit einem 19,0 Teiler wurde er zum neuen Schützenkönig gekrönt. Knapp dahinter lag Wurstkönig Willi Endres mit einem 20,9 Teiler. Als neue Schützenliesl wurde Juliane Guggemos ausgerufen mit einem 35,1 Teiler. Hauchdünn dahinter lag Anni Huber mit einem 35,2 Teiler. Bei der Jugend zielte Tobias Barnsteiner am genausten und wurde mit einem 83,1 Teiler neuer Jugendkönig vor Rosalie Barnsteiner mit einem 94,5 Teiler.

Dieses Jahr wurde anstelle einer Festscheibe ein Festpreis in bar ausgeschossen. Dieser ging mit einem 13,9 Teiler ebenfalls an Juliane Guggemos. Bei den Nachwuchsschützen gewann Andreas Näher. Auch auf die Meisterprämie wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei den Schülern gewann Tobias Barnsteiner mit 384 Ringen, bei der Jugend Rosalie Barnsteiner mit 408 Ringen. In der Damenklasse erzielte Sonja Dopfer 391 Ringe, die Schützenklasse gewann Jürgen Barnsteiner mit 476 Ringen und bei den Senioren setzte sich Wolfgang Böck mit 466 Ringen durch. Bei den Auflage Damen hatte Elisabeth Boos mit 494 Ringen die Nase vorn und in der hart umkämpften Klasse der Auflage Herren sicherte sich Josef Guggemos mit 488 Ringen den ersten Platz.

Ergebnisse:

Glück Schüler/Jugend.: 1. Tobias Barnsteiner 83,1 Teiler, 2. Rosalie Barnsteiner 94,5, 3. Andreas Näher 433,9.

Glück Schützenklasse allg.: 1. Magnus Guggemos 19,0 Teiler, 2. Willi Endres 20,9, 3. Herbert Dopfer 29,6, 4. Bruno Fritz 34,2, 5. Juliane Guggemos 35,1, 6. Anni Huber 35,2.

Fest Schüler/Jugend: 1. Andreas Näher 85,6 Teiler, 2. Tobias Barnsteiner 172,3, 3. Rosalie Barnsteiner 189,0.

Fest Schützenklasse allg.: 1. Juliane Guggemos 13,9 Teiler, 2. Mario Böck 17,0, 3. Willi Endres 19,5, 4. Bruno Fritz 22,8, 5. Moritz Huber 23,5.

Meisterprämie Schüler: 1. Tobias Barnsteiner 384 Ringe, 2. Andreas Näher 327. Jugend: 1. Rosalie Barnsteiner 408 Ringe.

Meisterprämie Damen: 1. Sonja Dopfer 471 Ringe.

Schützenklasse: 1. Jürgen Barnsteiner 476 Ringe, 2. Mario Böck 448, 3. Moritz Huber 440 Ringe.

Meisterprämie Senioren: 1. Wolfgang Böck 466 Ringe.

Meisterprämie Auflage Damen: 1. Elisabeth Boos 494 Ringe, 2. Luise Guggemos 481, 3. Juliane Guggemos 459



Gemeinde Rückholz

Meisterprämie Auflage Herren: 1. Josef Guggemos 488 Ringe, 2. Magnus Guggemos 485, 3. Karl Huber 484, 4. Eduard Engstler 484, 5. Willi Endres 483.



Foto (aufgenommen von Jürgen Barnsteiner): vorne von links: Juliane Guggemos (Schützenliesl, Festpreis), Tobias Barnsteiner (Jugendkönig), Magnus Guggemos (Schützenkönig); hinten von links: Rosalie Barnsteiner (Jugend-Wurstkönigin), Anni Huber (Käsebrett), Willi Endres (Wurstkönig), es fehlt Andreas Näher (Jugend-Festpreis) Text & Bild: Schützenverein Rückholz

KAUM VERÄNDERUNG IN DER VORSTANDSCHAFT BEI DEN RÜCKHOLZER SCHÜTZEN

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen im Vordergrund. Es stellten sich fast alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl zur Verfügung. Lediglich der Posten des 2. Schützenmeisters musste neu besetzt werden, den Josef Guggemos wohlverdient nach 53 Jahren Tätigkeit in



Foto Ehrenmitglieder (aufgenommen von Jürgen Barnsteiner) von links: Eduard Engstler, Elisabeth Boos

der Vorstandschaft abgegeben hat. Er stellte sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Seinen Posten übernimmt in Zukunft Sonja Dopfer. Ihre Ämter getauscht haben Sportwart Jürgen Barnsteiner und Jugendvertreter Mathias Fritz. Die restliche bisherige Führungsriege wurde komplett bestätigt.

Die Rückblicke auf das Vereinsjahr 2022 fielen in allen Sparten pandemiebedingt noch spärlich aus. Der Schießbetrieb startete verspätet Ende April. Im Mai wurde gleich das Königschießen mit 24 Teilnehmern durchgeführt. Willi Endres zielt am genauesten und wurde Schützenkönig vor Andreas Waldvogel. Beste Dame und somit Schützenliesl wurde Elisabeth Boos vor Anni Huber. Zur Jugendkönigin wurde Rosalie Barnsteiner ausgerufen, die auch die Festscheibe gewann. Höhepunkt des Vereinsjahrs war die Teilnahme mit einer wunderschönen Pferdekutsche am Festumzug anlässlich des Bezirksmusikfestes in Rückholz. Außer den regelmäßigen Wertungsschießen wurde ein 118-Jahre-Schützenverein-, das Nikolaus- und das Juxschießen durchgeführt.

Es standen besondere Ehrungen auf dem Programm: Für ihre langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft und für ihre sportlichen Leistungen wurden Elisabeth Boos und Eduard Engstler zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die Versammlung geschlossen. Im Anschluss fand die Preisverteilung vom Königschießen statt. Alle interessierten Schüler (ab 12 Jahre), Jugendliche und Erwachsene sind herzlich zu den wöchentlichen Schießabenden eingeladen. Bis Ende April 2023 findet jeweils am Dienstag ab 19.00 Uhr ein Vereinsabend statt.



Foto neue Vorstandschaft (aufgenommen von Xaver Boos) vorne von links: Jürgen Barnsteiner (Jugendwart), Thomas Boos (Schützenmeister), Sonja Dopfer (2. Schützenmeisterin) hinten von links: Willi Endres (Schatzmeister), Mathias Fritz (Sportwart), Monika Guggemos (Damenleiterin), Steffi Bausch (Schriftführerin)

Gemeinde Seeg



VEREINESCHIESSEN FINDET WIEDER STATT

Nach vier Jahren Pause findet das 8. Seeger Vereineschießen am 01. April wieder statt. Schüler dürfen nachmittags die neuen Laser-Gewehre ausprobieren.

Das Seeger Vereineschießen erwacht nach dem erzwungenen Corona-Dornröschenschlaf wieder zum Leben! Am 01. April 2023 finden sich alle Seeger Vereine und sonstige Gruppierungen im Schützenheim ein, um zuerst ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen und im Anschluss daran gemütlich der Siegerehrung mit tollen Sachpreisen entgegenzufiebern.

Großzügige Spenden der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu und der Sparkasse Seeg haben es uns ermöglicht, die PCs an unseren elektronischen Schießständen nach 15 Jahren neu zu beschaffen und um zwei Lichtgewehr-Stände zu erweitern. Auf diesen Ständen dürfen Kinder bereits unter 12 Jahren das Schießen üben. Daher freuen wir uns, allen interessierten Nachwuchs-Schützen die Möglichkeit geben zu können, am Tag des Vereineschießens nachmittags diese neue Möglichkeit des Schießens – außer Konkurrenz – auszuprobieren.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Unterstützern für die großzügigen Spenden.

Alle Seeger Vereine werden selbstverständlich wieder rechtzeitig angeschrieben und eingeladen. Wer sich vorab bereits anmelden möchte, kann das über unsere Homepage jederzeit erledigen. Das Vereineschießen beginnt um 14 Uhr, bei der Anmeldung kann ein Zeitfenster angegeben werden, wann man zum Schießen kommen möchte. www.sv-seeg.de/vereineschiessen

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme und einen schönen Tag im Schützenheim mit Euch.

FRÜHJAHRSKONZERT DER HARMONIEMUSIK SEEG

Am Samstag, 25. März 2023 findet endlich wieder unser traditionelles Frühjahrskonzert unter der Leitung von Michael Hofer um 20 Uhr im Festsaal des Gemeindezentrums in Seeg statt. Das abwechslungsreiche Programm von Marsch, Polka und Walzer über moderne Blasmusik verspricht einen unterhaltsamen Abend für Jung und Alt. Eine öffentliche Generalprobe findet am Sonntag, 19. März 2023 nach der Kirche ca. 10.15 Uhr im Gemeindezentrum statt. Auf Ihr Kommen freut sich die Harmoniemusik Seeg.

SCHÜTZENVEREIN SEEG VERGIBT FREUNDSCHAFTS-SCHEIBE AN D'LOBACHTALER SEEG

Mit großem Ehrgeiz und Motivation folgten die Trachtler der Lobachtaler Seeg der Einladung des Schützenverein St. Ulrich Seeg e.V., um die gestiftete Scheibe auszuschießen. Die Scheibe mit dem Motiv der „Köllenspitze“, dem „Hausberg“ des Trachtenvereins, wurde zum 100-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins 2021 ausgelobt und wurde aufgrund der Corona-Einschränkungen erst jetzt vergeben.



Standesgemäß gewann der Vorsitzende der Lobachtaler, Martin Dorn die Scheibe, die ihm vom 1. Schützenmeister Jochen Loscher übergeben wurde.

Anschließend verbrachten die Vereinsheim-Nachbarn einen geselligen Abend im Schützenheim und feierten die langjährige Partnerschaft.

Text & Bild: Schützenverein Seeg

BLUMENFREUNDE SEEG E.V. - MIT VIEL KUNSTFERTIGKEIT UND HERZBLUT VERZAUBERTE „MAGIC MARTIN“ KAUFMANN



aus Germaringen mit seinen Zauberstücken auf der letzten Monatsversammlung unsere Mitglieder und Gäste. Um auch weiterhin solche Unterhaltsame oder Informative Abende mit Fachvorträgen abhalten zu können suchen wir neue Mitstreiter für die Vorstandschaft. Sprich uns einfach an oder informiere dich über unsere Arbeit unter www.blumenfreunde-seeg.de. Auch für Veränderungen sind wir offen.

Nächste Monatsversammlung am Donnerstag, den 2. März 2023 um 20.00 Uhr im Platzhirsch „Panoramazimmer.“

Gemeinde Wald



NEUWAHLEN BEIM TRACHTENVEREIN "D'STOIWÄNDLER" WALD

Beim Trachtenverein "D'Stoiwändler" Wald war es wieder Zeit für die Neuwahlen. Tobias Kögel gab sein Schriftführeramt ab, ebenso Manuela Holzheu ihr Amt als 1. Jugendleiterin. Wiedergewählt wurden Simone Weber als 1. Vorstand, Stefan Kirchbihler als 2. Vorstand, Robert Mack als 1. Vorplattler, Sabrina Müller als 1. Kassier. Neu gewählt wurden Alina Osterried als 1. Jugendleiterin und Magnus Holzheu als 1. Schriftführer. Auf eine gute Zusammenarbeit in der neuen Amtsperiode!



Bild von oben links: Sabrina Müller, Stefan Kirchbihler, Simone Weber, Magnus Holzheu, Alina Osterried, Robert Mack
Text und Bild: Stoiwändler Wald

ENDLICH WIEDER BUNTER NACHMITTAG!



Gruppenbild Stoiwändler am Bunten Nachmittag in der WaldHalla

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte heuer endlich wieder der Bunte Nachmittag in Wald stattfinden. Bei der Gelegenheit kann die Trachtenjugend zeigen was sie kann. Es war einiges geboten: Auftanz, Kreuzpolka, Sternpolka, Musik, Gesang und Plattler. Auch zwei Einlagen wurden gezeigt. Beim reichhaltigen Kuchenbuffet war garantiert für jeden was dabei. Stefan Kirchbihler ließ in Gedichtform die letzten Monate revue passieren, dabei kamen auch die im Oktober stattfindende Fete und das Adventsingen in Wald zur Sprache. Das Adventsingen kostet keinen Eintritt, es werden aber Spenden gesammelt für den guten Zweck. Die schöne Summe von 555€ wurde bereits am Freitag von Simone Weber und Jenny Michel übergeben.



Die Jugend beim Auftanz

Am Bunten Nachmittag wurde zusätzlich noch eine Spende an den "Förderverein Mukoviszidose e.V." Wald übergeben. Beim "Holla-die-Waldfeetz" waren so viele Besucher, da wollen wir auch etwas für den guten Zweck abgeben. Die Stoiwändler freuen sich auf ein neues Jahr - ohne Einschränkungen - und hoffentlich vielen tollen Trachten-Veranstaltungen.

Text und Bilder: Stoiwändler Wald



Spendenübergabe an den Förderverein Mukoviszidose e.V. durch 1. Vorstand Simone Weber und Vorplattler Robert Mack



Spendenübergabe an den Kindergarten St. Nikolaus Wald durch Simone Weber und 2. Jugendleiterin Jenny Michel

Seeger Mädels mit Familie sucht **Haus oder Grundstück in oder um Seeg** zu kaufen.
E-Mail: annika_lipp@web.de
Tel: 08364/987850

Gemeinde Wald



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023 DES SCHÜTZENVEREINS WALD-WIMBERG E. V.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Wald-Wimberg standen zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften einiger Vereinsmitglieder im Mittelpunkt. Besonders wurden aber durch den 3. Gauschützenmeister Josef Heiland jahrzehntelange Vorstandsmitglieder mit der Verdienstnadel in Silber des Bezirks Schwaben ausgezeichnet. Schützenmeister Markus Pretsch eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Dabei stand die Suche nach einer neuen Bewirtung für das Vereinsheim im Mittelpunkt der Bemühungen der Vereinsmitglieder. So mussten die Walder Schützen zum Eröffnungsschießen nach der Sommerpause zunächst noch selbst die Bewirtung übernehmen, schon bald aber änderte sich dies und Natascha übernahm die Verantwortung für das leibliche Wohl der Schützinnen und Schützen, was ganz besonders bei der Jugend gut ankommt.

Weitere Höhepunkte waren der bereits gut besuchte Faschingsball nach der Wiedereröffnung der Corona-Zwangspause zu Beginn vergangenen Jahres, das Ostereierschießen mit der anschließenden Eier-Preisvergabe, sowie nach der Sommerpause, das Klausenschießen mit knapp 70 Teilnehmern und dem Besuch des Nikolaus und seinem Gehilfen Ruprecht. Schriftführerin Heidi Vogler verlas anschließend das Protokoll und Schatzmeister Daniel Guggemos stellte die Finanzen des Vereins übersichtlich per Präsentation dar. Dabei zeigte sich eine positive Bilanz, sodass über weitere Anschaffungen wie Schießausrüstung und Gebäudeinstandsetzungen entschieden werden kann. Reinhard Haggenmüller stellte anschaulich die Schießergebnisse dar und verwies dabei besonders auf die souveränen Jugendmannschaften, die derzeit ungeschlagen den ersten Platz der A-Klasse Gruppe 1 und Gruppe 3 belegen.

Aber auch in der BSSB-Schützenklasse belegt Wald-Wimberg in der Liga Gruppe 1 und A-Klasse Gruppe 2 jeweils den ersten Platz. Die Jugendberichtete über einige Aktivitäten und bedank-



Ehrungen des Schützenvereins Wald-Wimberg: (hinten, von links) Anselm Hartmann, Franz Schiebel, 3. Gauschützenmeister Josef Heiland, Bernhard Enzensberger, Andreas Knittel, Reinhard Haggenmüller, Michael Eltrich; (vorn, von links) Erwin Pfefferle, Anton Abrell, Heidi Vogler, Walter Vetter, Fritz Epple und 1. Schützenmeister Markus Pretsch

te sich im weiteren Verlauf bei ihren Betreuern und Trainern. Die Ehrungen für besondere Verdienste und langjährige Vereinsmitglieder wurden von Markus Pretsch und dem 3. Gauschützenmeister Josef Heiland gemeinsam vorgenommen. Heiland hielt dabei auf amüsante und unterhaltsame Weise Laudatione auf einige der Würdenträger. So konnte man sich bei einigen Mitgliedern tiefe Einblicke in die vergangenen Jahre, teilweise Jahrzehnteweise, was die insgesamt 27 Ehrungen sehr kurzweilig verliefen lies.

Der Schützenmeister bedankte sich anschließend noch bei der gesamten Vorstandschaft, besonders aber bei der Fahnenabordnung und den Jugendleitern für ihren Einsatz. Der zuvor angesprochene Erfolg der Jugendmannschaft bestätigte dies und man könne mit Zuversicht und Hoffnung überein starken Nachwuchs in die Zukunft des Vereins blicken, so Pretsch wörtlich.

Ehrungen des Schützenvereins Wald-Wimberg e. V. für besondere Verdienste

Verdienstnadel in Silber (Bezirk Schwaben):
Heidi Vogler für 34 Jahre Schriftführerin

Verdienstnadel in Silber (Bezirk Schwaben):
Andreas Knittel für 23 Jahre Sportleiter

Verdienstnadel in Silber (Bezirk Schwaben):
Anton Abrell für 20 Jahre Jugendleiter

Ehrungen nach Mitgliedsjahren beim BSSB:

60 Jahre: Sebastian Martin, Engelbert Waldmann,
Franz Martin, Kaspar Waldmann

50 Jahre: Wolfgang Martin

40 Jahre: Franz Schiebel, Michael Eltrich, Andreas Knittel,
Anselm Hartmann, Bernhard Enzensberger,
Georg Hensel, Heidi Vogler

25 Jahre: Walter Vetter, Helmut Schmid, Michael Maier,
Hubert Steiner, Christian Dürr, Klaus Hartmann,
Reinhard Haggenmüller, Christian Martin,
Erwin Pfefferle, Stefan Epp

Vereinsinterne Ehrungen:

30 Jahre Fahnenträger: Franz Schiebel

10 Jahre Fahnenbegleitung: Fritz Epple

Text: Markus Pretsch, Bild: Daniel Guggemos



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160 · www.wm-aw.de

Gemeinde Wald

**BERICHT HALLENTURNIER 2023**

Im Rahmen der vom Förderverein des SV Wald durchgeführten dreitägigen Walder Hallenfußballtage wurde am Samstagabend das 17. Turnier der Herrenmannschaften um den vom Fuhrunternehmen Berkmilller gestifteten Wanderpokal gespielt. Die zahlreichen Zuschauer bekamen guten Hallenfußball mit sehr vielen Toren geboten. Der Fairplay-Gedanke war bei allen Mannschaften großgeschrieben und es konnte ein faires Turnier ohne Verletzungen gespielt werden. Seinen Anteil hatten sicherlich auch die sehr gut leitenden Schiedsrichter die eine konsequente Linie führen.

Am Ende konnte die SG Leuterschach/Geisenried am lautesten jubeln. Sie haben an allen bisherigen Turnieren teilgenommen und konnten es erstmalig gewinnen. Sie spielten am konstantesten durch das Turnier und siegten deshalb am Ende verdient.

In der Gruppenphase konnten sich der FC Thalhofen, die SG Leuterschach/Geisenried aus Gruppe A und dem TSV Biessenhofen/Ebenhofen und dem TSV Buching/Trauchgau aus der Gruppe B den Einzug in die Zwischenrunde sichern. In dieser setzte sich in beiden Fällen der Niederklassige durch.

Anschließend wurden die Platzierungsspiele ausgetragen. Hier konnte sich im Spiel um Platz Neun der TSV Ruderathofen/Aitrang gegen die SG Nesselwang/Oy mit 3:0 durchsetzen.

Der FSV Marktoberdorf und der TSV Lengenwang lieferten sich eine spannende Auseinandersetzung. Am Ende konnten sich die Kreisstädter mit 3:2 durchsetzen und den siebten Platz erzielen. Das Spiel um Platz fünf war eine Tor- und Ereignisarme Angelegenheit. Der SV Wald und der TSV Görisried trennten sich 0:0 nach der regulären Spielzeit. Sogar ein Strafstoß konnte von den Waldern nicht genutzt werden und so musste der Sieger im Siebenmeterschiessen ermittelt werden. Hier waren die Görisrieder treffsicherer und feierten den Sieg.

Im Spiel um Platz Drei trafen der FC Thalhofen und der TSV Buching/Trauchgau aufeinander. Die Halbfinalniederlage steckte die Spielgemeinschaft besser weg und ging mit zwei schnellen Toren in Führung. Danach verteidigten sie geschickt und kamen durch einen weiteren Treffer zu einem verdienten 0:3 Sieg.

Die Anfangsphase des Finales war eher verhalten, beide Mannschaften wollten kein Risiko gehen. Mit dem ersten Torschuss ging die SG Leuterschach/Geisenried in Führung. Durch den Rückstand verstärkte Biessenhofen/Ebenhofen seine Bemühungen, musste aber mit dem zweiten Torschuss der SG das 0:2 hinnehmen. Mit dem dritten Treffer war das Finale zugunsten äußerst effizienter Leuterschacher entschieden.

Bei der anschließenden Siegerehrung in der Kulturhalle erhielten alle Mannschaften Preise und Urkunden. Von den Mannschaftsverantwortlichen wurden wieder der Beste Spieler und der Beste Torhüter gewählt. Bei den Spielern wurde dies Jan Raab vom Turniersieger. Die Torhüter-Wertung gewann Fabian Hummel vom gastgebenden SV Wald.

Des Weiteren bedankte sich Abteilungsleiter Stefan Epp bei den souverän leitenden Schiedsrichtern Lukas Schrägle, Stefan Holzheu und Sven Börmann. Dem Kampfgericht um Emil Purschke, den zahlreichen anderen Helfern und natürlich den Sponsoren die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.
Text: Marcus Vogler, SV Wald



**Meisterbetrieb
Hopferau**
Hauptstraße 25
Tel. 083 64 - 16 80

- Teppiche und PVC-Beläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Matratzen und Betten
- Vorhänge und Tischdecken nach Maß

Doris Ostrowski
Med. Fußpflege
(Fußbad, Fußpflege,
kl. Fußmassage)
3T0 Spangentechnik
Goldstadtspangentechnik
(Nagelkorrektur bei eingewachsenen Nägeln und Rollnägeln)
Fußreflexzonenmassage



Angela Erhart
Krankengymnastik
Man. Lymphdrainage
Massagen
Kinesiolog. Tapen
Fango,
Wärmetherapie
Elektrotherapie
Rückenschule
CMD-Behandlung
(bei Kiefergelenksbeschwerden)
KG nach Bobath



**Auenhalle
Hauptstraße 6
87659 Hopferau
Telefonnummer
083 64/986 97 63**

Termine nach
Vereinbarung
Hausbesuche



87637 Seeg
Pfaufenweg 2
Tel. 083 64-542
Fax 083 64-98 71 21
Handy 0 170-571 58 72

• Grubenentleerung
• Fettabseiderservice



**Bagger- und
Fuhrarbeiten**

Christoph Reichart - Amberg 10 - 87637 Seeg
Mobil 0160 7706925 - Tel. 08364 9864433
E-Mail reichartchristoph@web.de

Waldbrand Tour

Bei unseren spannenden Führungen erfährst Du alles vom Einmischen, über das Brennen bis hin zur Fasslagerung in den Elementen des Allgäus inklusive Verkostung von feinsten Waldbrandspezialitäten



WEITERE INFOS
UNTER WWW.WALDBRAND.COM



Nesselwang - Tel. 08361 9257892
Seeg - Tel. 08364 987040
www.provita-fitness.com

365 Tage - 6h 23h

Ganzheitliche Behandlung in gewohnter Umgebung



Naturheilkunde
für Hunde und Katzen

Dorn-Therapie
für Hunde

Michael Carlé
Tierheilpraktiker
Schloßbergweg 11
87637 Eisenberg

☎ 08364/7089812
0151/67749392
🌐 www.mobile-tierheilpraxis-allgaeu.de

NEUBAU GEPLANT?

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort!

- ⚡ **Elektroinstallation** bei Neubau und bei Altbausanierung
- ⚡ **Photovoltaikanlagen** mit/ohne Speichersystem
- ⚡ **SmartHome-Expert**
- ⚡ **Satelliten-Empfangstechnik**
- ⚡ **Elektrofachhandel**

Strom ist unsere Leidenschaft!



KURZE WEGE – GUTER SERVICE – FAIRE PREISE!

LOTHAR KERLISS • Elektrotechniker
Weiherweg 4 • 87494 Rückholz
Mobil: 0171-4546784 • E-Mail: info@kerliess.de

www.kerliess.de

Gemeinde Eisenberg



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

AUF ANFRAGE MÖGLICHKEIT ZUM KEGELN

„BEIM SEELENWIRT“ Eisenberg / Osterreuten
Tel. 08364 / 986440; Zwei vollautomatische Kegelbahnen sind auf dem neuesten Stand der Technik mit moderner Bildschirmdarstellung, sowie vielen verschiedenen Spielvarianten. Öffnungszeiten: täglich ab 14.00 Uhr Montag u. Dienstag erst ab 17.00 Uhr Ruhetag: Donnerstag

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023

20.00 Uhr **Frühjahrskonzert** in der von Freyberg-Schule in Speiden; Die Musikkapelle Eisenberg lädt zum Frühjahrskonzert und freut sich auf viele Zuhörer.

Ihr Friseur – auch nach Feierabend!

Der Kämmkeller
Inhaberin **Susanne Troiano – Friseurmeisterin**

Wiedemen 153 · 87659 Hopferau
Telefon 083 62 / 505 68 74
Termine nach Vereinbarung – auch nach 18 Uhr.
Montags geschlossen.
Parkplätze vor dem Haus.



Lächeln Sie gerne?  lich willkommen!

Wir brauchen Verstärkung
Ab sofort suchen wir eine
Reinigungskraft (m/w/d)
2 x in der Woche am Vormittag ca. 2-3 Stunden

Bei Interesse bitte melden unter 08364/986440
Beim Seelenwirt, Osterreuten 12, 87637 Eisenberg



Gemeinde Hopferau



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

Kostenlose Führung durch die historischen Räume vom Schloss zu Hopferau von Sonntag bis Freitag auf Anfrage möglich. Anmeldung unter 08364-984890 Schloss Hopferau

Schlossbesichtigung auf eigene Faust

täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr möglich, außer bei Tagungen, Events und Hochzeiten.

SONNTAG, 26. MÄRZ 2023

19.30 Uhr **Kirchenkonzert** des Musikverein Hopferau mit buntem Programm für Jung und Alt, in der Pfarrkirche St. Martin, Hopferau

Gemeinde Lengenwang



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JEDEN MONTAG

19.00 – **Ski Gymnastik** in der Turnhalle
20.00 Uhr Veranstalter: Tourenfreunde

JEDEN DIENSTAG

9.00 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus

JEDEN MITTWOCH

18.30 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus

MITTWOCH, 1. MÄRZ 2023

19.30 Uhr **Stammtisch für alle interessierten "Gartler"** im Gasthaus "Goldener Adler", Veranstalter: Gartenbauverein "Grünes Lengenwang e.V."

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2023

Wettbewerb für Jugendliche, Schützen

MITTWOCH – DONNERSTAG 15.–18. MÄRZ 2023

Vereineschießen für Erwachsene, Schützen

DIENSTAG, 21. MÄRZ 2023

14.00 Uhr **Schuleinschreibung Schule**

SONNTAG, 26. MÄRZ 2023

Jugendsuchtag, Musik

Gemeinde Rückholz



DIENSTAG, 14. MÄRZ 2023

12.00 Uhr **"Käse-Raclette" für Senioren**
Das Senioren-Café Rückholz lädt zum gemeinsamen Käse-Raclette in die Hofkäserei Lipp ein. Seniorinnen und Senioren (auch aus anderen Gemeinden) sind herzlich willkommen. Anmeldung erbeten bei Hofkäserei Lipp, Rückholz: 08369 – 361

DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2023

20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Blumenfreunde Rückholz e.V.** im Schützenheim

BOCKBIERABENDE IM MÄRZ AM

10. MÄRZ 2023, 11. MÄRZ 2023, 17. MÄRZ 2023 UND 18. MÄRZ 2023

SONNTAG, 2. APRIL 2023

14.00 – **Öffentliches Ostereierschießen**
17.00 Uhr im Schützenheim, Schützenverein Rückholz

Gemeinde Seeg



DONNERSTAG, 2. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Monatsversammlung Blumenfreunde
Alle Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.
TP: Gemeindezentrum (Panoramastuben), Hauptstr. 39

FREITAG, 03. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Bürgerforums Seeg
TP: Gemeindezentrum, Hauptstr. 39

FREITAG, 17. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Seeg
Vortrag zum Thema Wolfsmanagement von Referentin Barbara Oswald
TP: Gemeindezentrum (Panoramastuben), Hauptstr. 39

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins „D'Lobachtaler“
TP: Schmiedwirt, Kirchplatz 2

SONNTAG, 19. MÄRZ 2023

10.15 Uhr Öffentliche Generalprobe für das Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg
Das Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg findet am Samstag, 25.03.2023 statt. Heute ist hierzu die Generalprobe, zu der alle Interessierte herzlich eingeladen sind.
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg
Das traditionelle Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg findet heuer wieder statt. Alle Interessierte und Blasmusikbegeisterte sind herzlich eingeladen.
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39

DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2023

9.00 Uhr Kranzen des Osterbrunnens, Kath. Frauenbund Seeg
Der kath. Frauenbund Seeg lädt zum Kranzen des Osterbrunnens ein. Beginn ist um 9.00 Uhr im Pfarrheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FREITAG, 31. MÄRZ 2023

18.00 Uhr Vorbereitungsgottesdienst zum Ulrichsjubiläumsjahr
Zum Ulrichsjubiläumsjahr finden die Vorbereitungsgottesdienste in unserer Pfarrkirche St. Ulrich in Seeg statt. Dekan Werner Haas (Pfronten) ist heute Hauptzelebrant und Prediger. Der Rosenkranz um 18.00 Uhr und die Heilige Messe um 18.30 Uhr werden von K-TV live übertragen.
TP: Kirche St. Ulrich, Kirchplatz 3

Ihr sucht....

.....einen interessanten und abwechslungsreichen Job, der Euch viele Möglichkeiten und Erfahrungen bietet?

Wir suchen...

..... nette Kollegen/innen.....

Dann kommt zu uns ins Team als

Servicekollegen m/w/d in Vollzeit

Das Landhotel Seeg bietet Euch einen Arbeitsplatz mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten, kreativer Freiheit, geregelten Arbeitszeiten und Urlaubsplanung, Sozialleistungen und ein attraktives Arbeitsumfeld. Ein Gehaltspaket ab €2500,00 je nach Qualifikation gehört auch dazu.

Einstellung ab sofort.

Wir freuen uns auf Euch

Landhotel Seeg, Familie von Zerboni, Wiesleutener Strasse 9, 87637 Seeg, 08364 880, info@landhotel-seeg.de , www.landhotel-seeg.de



- ◆ Vereinsfahrten
- ◆ Betriebsausflüge
- ◆ Gesellschaftsfahrten



Wanger Reisen

Seeg im Allgäu

Sepp und Michael Wanger
Am Kreuz 1 · 87637 Seeg

Tel. 08364 - 327
Fax 08364 - 8743
wanger.reisen@t-online.de

Gemeinde Wald

**FREITAG, 3. MÄRZ 2023**

11.00 Uhr Seniorenkonzept Mittagstisch, hensels kochbar
20.00 Uhr Jahresversammlung der Feuerwehr,
 Gasthof Babel,

MITTWOCH, 8. MÄRZ 2023

14.00 - Anmeldung für Kita und Kindergarten
16.00 Uhr 2023/2024, im Kindergarten

DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2023

14.00 Uhr Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes,
 Pfarrhof
17.00 Uhr Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

FREITAG, 17. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Jahresversammlung Mir Walder e.V.
 hensels kochbar

SONNTAG, 19. MÄRZ 2023

Einkehrtag in der Turnhalle im Schulgebäude – siehe Aus-
 hang

DIENSTAG, 21. MÄRZ 2023

15.00 Uhr Dorfcafé, Kaffeeklatsch für Alle

DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2023

14.00 Uhr Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes,
 Pfarrhof
17.00 Uhr Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Waldhalla, Theater – Premiere

DIENSTAG, 28. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Jahresversammlung SV Wald, hensels kochbar

MITTWOCH, 29. MÄRZ 2023

18.00 Uhr Waldhalla, Theater

FREITAG, 31. MÄRZ 2023

20.00 Uhr Waldhalla, Theater

JEDEN MITTWOCH UM 14.00 UHR**FREITAG UM 10.00 UHR****Führung durch die Waldbrand Destillerie**

Anmeldung erforderlich unter 083 02/92 02-171 oder
 E-Mail: team@waldbrand.com

JEDEN DONNERSTAG

ab 16.30 Uhr – Seniorenstammtisch, hensels kochbar

ab 19.00 Uhr – Kesselfleisch-Essen in der Walder Käskuche

JEDEN FREITAG

ab 19.00 Uhr – Raclette-Buffer in der Walder Käskuche
 hensels kochbar: Aktuelle Infos unter www.hensels-kochbar.de
 oder Telefonnummer 083 02/92 25 26.

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe April 2023
Mittwoch, 15. März 2023

Telefon: 083 64/98 30-18

E-Mail: vgemblatt@seeg.de

Innen- und Außenputz

Lochbihler
 Vollwärmeschutz

Alpenblickstr. 8a - 87659 Hopferau

Tel. 083 64/85 27 - Fax 083 64/987 887

Mobil 0177 / 852 78 52

Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Seeg
 V.i.S.d.P.: Bürgermeister Markus Berktold

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
 im Verwaltungsgemeinschafts-
 bereich

Anzeigenverwaltung: Hauptstraße 39, 87637 Seeg
 Telefon: 083 64/98 30-18,
 Fax: 083 64/98 30-109
 E-Mail: vgemblatt@seeg.de
 Es gilt die Anzeigenpreisliste
 vom 01.01.2023

Layout und Satz: Britta Reinartz | dragoevents
 Druck: Royal Druck GmbH, Kempten

Textbeiträge und Fotos:

Eisenberg: Albert Guggemos

Hopferau: Norbert Plattner

Lengenwang, u.a.: Gwendolin Sieber,

Annerose Schmalholz,

Heinz Roller

Titelbild: Manfred Sailer

UNTERNEHMER+WERTE

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Jetzt noch einfacher
direkt für Sie
in Seeg!



Wir gratulieren Patrick Brenner
zur Zusatzqualifikation

Landwirtschaftliche Buchstelle

www.unternehmerwerte.eu

Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90
Bergstraße 2a | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021

Den Doppel-Wumms gibt's auch bei
uns – Zimmerer sind Klimaretter!



Wir stellen ein und bilden aus!

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • 08364-98343-0
info@ambros-haus.de • www.ambros-haus.de



Rufen Sie uns an,
wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen



IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT



Allgäuer Immobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 • 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

Petras - Stoffe



& mehr...

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch & Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr und Samstag nach Vereinbarung

Petra Holzheu · Kirchweg 9 · 87663 Lengenwang
Mobil: 0175/9590848 · Mail: holzheu-petra@t-online.de



Britta Reinartz | dragoevents.de
Mediengestaltung
Grafikdesign
Illustrationen

Sulzberg 2 | 87637 Seeg
Mail: info@dragoevents.de
Telefon: 0172/8139293